



# STADTZEITUNG KITZBÜHEL

**FROHE WEIHNACHTEN**



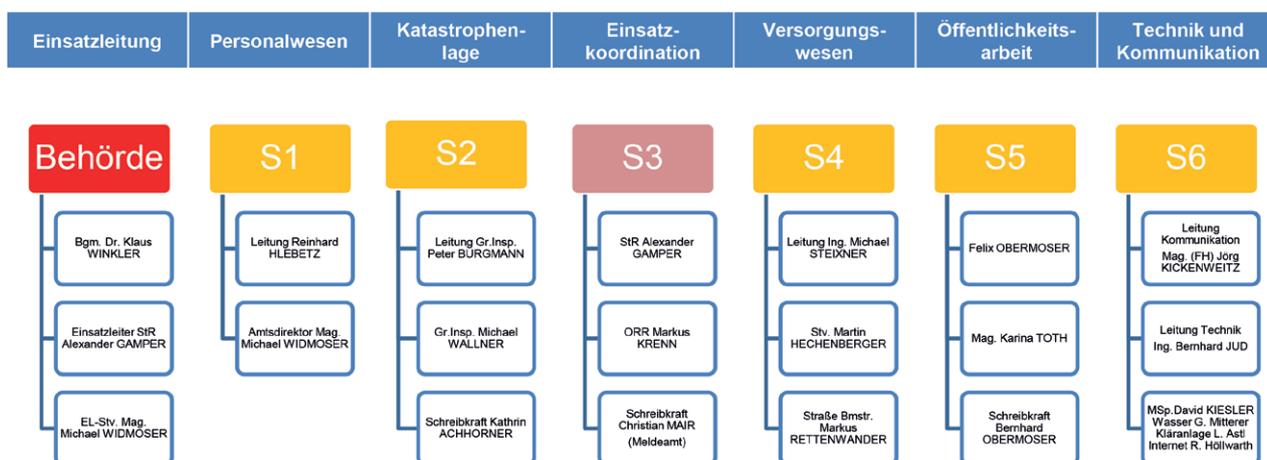
© Felix Obermoser

Namens des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Kitzbühel  
allen Kitzbühelerinnen und Kitzbühelern sowie unseren Gästen  
*die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche!*

*Klaus Winkler*

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

# Personalstab GEL



Verbindungsoffiziere zu: Bergrettung, Wasserrettung, Feuerwehr, LaKo, Bergwacht

## GEMEINDE-EINSATZLEITUNG NEU AUFGESTELLT

Der vom Gemeinderat zum Sicherheitsbeauftragten der Stadt bestellte Landtagsabgeordneter StR Alexander Gamper hat von Ing. Alois Haselwanter die Agenden des Gemeinde-Einsatzleiters übernommen und die Gemeinde-Einsatzleitung neu aufgestellt. Nach der Präsentation im Gemeinderat erfolgte die konstituierende Sitzung mit neuen und teilweise seit langem tätigen Mitgliedern dieses für die Sicherheit der Stadt wichtigen Gremiums.

Die Gemeinde-Einsatzleitung setzt sich zusammen aus Behörde (Bürgermeister), Amtsdirektor und Einsatzleiter, sowie mehreren Mitgliedern aus dem Führungsstab (siehe Abbildung oben). Diese ist auch seit 2006 gesetzlich verpflichtend in den Gemeinden eingerichtet. Die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung wurde in der Stadt Kitzbühel aber bereits viel früher erkannt. Auslöser war ein schweres Gewitter im Sommer 1991 mit schweren Schäden im Bereich des Walsenbaches und des Aschbaches. Um solche Krisen besser bewältigen zu können, wurde damals Ing. Alois Haselwanter mit der Leitung eines Krisenstabes beauftragt. Diese Tätigkeit hat er gut drei Jahrzehnte lang ehrenamtlich ausgeführt.

Als erste Schritte ließ der neue Einsatzleiter bereits neue Lagekarten im Großformat erstellen. Weiters wurde die Ausrüstung mit hochwertigen Funkgeräten ergänzt. Im Betriebsgebäude wurde ein Raum für die Einsatzleitung

eingerichtet, der einerseits als Lager und andererseits als Treffpunkt im Krisenfall dient.

Bei den kommenden Hahnenkammrennen wird die Gemeinde-Einsatzleitung einen ersten Probelauf absolvieren. Im Herbst ist eine Großübung geplant. Eingerichtet werden auch Bürgeranlaufstellen in verschiedenen Stadtteilen. Interessierte Bürger\*innen sind hier gerne zur Mitarbeit eingeladen. ■



Gemeinde-Einsatzleiter LAbg. StR Alexander Gamper (links) und Bürgermeister Dr. Klaus Winkler bedanken sich bei Ing. Alois Haselwanter für dessen langjährige Tätigkeit in der Gemeinde-Einsatzleitung. © Obermoser

# KITZBÜHELER KINDER LERNEN WIEDER GRATIS SKIFAHREN



Die Initiatoren des Gratis-Skikurses anlässlich der Vorstellung des Skikurs-Programmes vor dem Rathaus.

☒ Obermoser

**Nach Corona bedingten Einschränkungen, kann in diesem Winter der beliebte Gratis-Skikurs für rund 320 einheimische Kinder wieder problemlos stattfinden. An zwei Wochen im Jänner erhalten alle Kindergarten- und Volksschulkinder gratis Skiunterricht.**

Ein „Skikurs All inklusive“ für Kitzbüheler Kinder von 4 bis 10 Jahren. Alle Volksschulklassen und Kindergartenkinder nehmen am Skikurs teil.

Seit rund 20 Jahren findet in Kitzbühel der Gratis-Skikurs für einheimische Kindergarten- und Volksschulkinder statt. Professionell unterrichtet werden die Kinder von den Skischulen „Rote Teufel“ und „Element 3“. Die Kosten für die Skilehrer übernimmt die Stadt Kitzbühel gemeinsam mit der Sparkasse der Stadt Kitzbühel. Zusätzlich unterstützt wird der Skikurs von der Bergbahn AG, dem Kitzbüheler Ski-club und dem heimischen Sportartikelhändler Kitzsport Schlechter, der bei

Bedarf gratis Leihskier zur Verfügung stellt. Alle Kinder, die keinen Sportpass oder Saisonkarte haben, können für die Dauer des Skikurses die Liftanlagen der Kitzbüheler Bergbahn kostenlos benutzen. Bergbahn-Chef Mag. Anton Bodner betont, wie wichtig es ist, dass die einheimischen Kinder Ski fahren können. Für den Versicherungsschutz sorgt zudem der Kitzbüheler Ski-club. Kitzbühel Tourismus spendet für die Abschlussrennen Kitz-Gämse aus Holz.

## Leichter Einstieg ins Skifahren

Mit dieser Aktion soll den Kitzbüheler Kindern der Einstieg ins Skifahren erleichtert werden, erklärt Bürgermeister Dr. Klaus Winkler.

Der Ansturm für den Gratis-Skikurs ist wie immer enorm. Neben den Kindergartenkindern nehmen alle Kitzbüheler Volksschüler daran teil. Der Gratis-Skikurs wird von der Volksschule als Schulveranstaltung durchgeführt, deshalb

machen alle gut 200 Schülerinnen und Schüler mit, erklärt Volksschul-Direktorin Barbara Jenewein. Vom Kindergarten kommen weitere rund 120 Kinder ab dem Alter von vier Jahren dazu.

Durch die enorme Teilnehmerzahl wird der Gratis-Skikurs auf zwei Wochen ausgedehnt. Der Gratis-Skikurs für die **Volksschulkinder** startet am **Montag, 9. Jänner 2023, 9 Uhr** und dauert **bis Freitag, 13. Jänner**. Der zweite Kurs ist für die **Kindergartenkinder** und läuft von **Montag, 23. bis Freitag, 27. Jänner 2023**. Treffpunkt ist jeweils die Kinder-skiwiese (Mockingwiese).

## Gratis Mittagessen für die Kinder

Die Kurszeiten sind vormittags von 9.30 bis 12 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr. Das Mittagessen für die hungrigen Skifahrer wird ebenfalls von der Stadt Kitzbühel gratis zur Verfügung gestellt.

Mit diesem Skikurs stellt die Stadt Kitzbühel unseren Kindern ein Angebot zur Verfügung, das es in ganz Tirol kein zweites Mal gibt, unterstreicht Bürgermeister Dr. Winkler abschließend noch einmal die Bedeutung dieser Veranstaltung. ■

# RÜCKBLICK UND AUSBLICK – ÜBER DIE WIRTSCHAFT IN KITZBÜHEL



*Branchenstammtische werden mehrmals pro Jahr angeboten, um sich zu vernetzen und auszutauschen.*

☒ WIRtschaft

Grund durfte der Verein unter anderem auch Teil des Markenbildungsprozesses des Kitzbühel Tourismus sein.

## Wo geht die Reise hin?

Für jede der fünf definierten Branchen: „Handel, Gewerbe & Handwerk“, „Hotellerie & Beherbergung, Gastronomie“, „Veranstaltungen, Kultur“, „Dienstleistungen, Sport & Vereine“, „Landwirtschaft, Infrastruktur & Transport“ sind jährlich mehrere Branchen-Stammtische geplant, die die Möglichkeit zum Meinungs- und Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten geben sollen:

Wo sich der oder die eine nicht auskennt, weiß vielleicht ein anderer Rat – und ganz bestimmt gibt es gemeinsame Herausforderungen, über die man sich austauschen sollte. Das Knüpfen neuer Kontakte und das Vertiefen bereits bestehender ist ein sehr wichtiger Bestandteil dieser Branchenstammtische und soll genau das in den Vordergrund stellen: „Durch's Red'n, kemman die Leid z'som.“

Im neuen Jahr sind jedoch noch weitere spannende Projekte geplant: Eines der größten Vorhaben ist das Standortmarketing für den Wirtschaftsstandort Kitzbühel aufzubauen, mit Aktionen wie dem Kitz-Zehner die Kaufkraft und Kundenbindung in Kitzbühel zu stärken, attraktive Angebote für die Vereinsmitglieder zu entwerfen, sowie weitere Ideen und Visionen unserer Mitglieder voranzutreiben und zu entwickeln.

Infos: [www.wirtschaft-kitzbuehel.at](http://www.wirtschaft-kitzbuehel.at) ■

## Für den Verein WIRtschaft Kitzbühel geht ein herausforderndes, aber positives Jahr 2022 zu Ende.

Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen Interessen aller Unternehmer\*innen aus Kitzbühel, Reith, Aurach und Jochberg zu sammeln, zu koordinieren und zu kommunizieren. Es geht nicht nur darum, als Sprachrohr zu fungieren, sondern auch dafür Sorge zu tragen, die Ideen und Anliegen der Wirtschaftstreibenden in und um Kitzbühel an den richtigen Stellen zu deponieren und für deren Umsetzung zu sorgen. Es gilt, Kitzbühel als starken, stabilen Wirtschaftsstandort mit Branchenvielfalt, als attraktiven Wohnort und sicheren Arbeitsort zu erhalten und diesen gleichzeitig mitzugestalten.

## Was bisher geschah – die Highlights

Im Zuge des Projekts „Professionelles Standortmarketing – Kitz 365“, initiiert vom Verein WIRtschaft Kitzbühel gemeinsam mit der Stadtgemeinde Kitzbühel und dem Kitzbühel Tourismus, fand im Sommer 2022 eine große Unternehmensumfrage statt, um die Meinungen aller in Kitzbühel, Reith, Au-

rach und Jochberg ansässigen Unternehmer\*innen aktiv einzuholen. Das Anliegen? Eine Grundidee zu bekommen, was sich die Wirtschaftstreibenden wünschen sowie als zufriedenstellend und verbesserungsfähig sehen. Das große Ziel ist es, in den nächsten Monaten ein Standortmarketing sowie einen Maßnahmenkatalog für den Wirtschaftsstandort Kitzbühel aufzubauen und zu entwickeln.

Neben dem 1. Wirtschaftstreffen 2022, wo die Ergebnisse der Unternehmensumfrage präsentiert wurden, fanden auch zahlreiche Branchenstammtische statt, Aktionen für Mitgliedsbetriebe wie die Kitz Zehner Advent-Aktion 10 + 1 oder die Weihnachtsaktion „Geschenktips der WIRtschaft Kitzbühel“ – in Kooperation mit dem Kitzbüheler Anzeiger – und das Weinfest in der Bichlstraße Kitzbühel, bei dem alle teilnehmenden Betriebe rund um die Bichlstraße im August 2022 für sehr viel Genuss und gute Stimmung sorgten.

Eine positive Zusammenarbeit & Kooperation mit den Partnern und Institutionen Kitzbühels & Umgebung ist von großer Wichtigkeit und ermöglicht dem Verein, Projekte für Kitzbühel mitzuentwickeln und zu organisieren. Aus diesem

# ALTENWOHNHEIM KITZBÜHEL: ERNEUT EUROPAMEISTER BEI DEN GROSSKÜCHEN

Wie schon im vergangenen Jahr, konnte das Küchenteam vom Altenwohnheim Kitzbühel auch heuer ihr hoch gestecktes Ziel erreichen: Durch Beharrlichkeit und einem konstanten Fokus auf Qualität, Mitarbeiterentwicklung und Kreativität gab es die Auszeichnung zur besten Großküche Europas.

Im Altenwohnheim Kitzbühel wird nicht nur bei der Pflege, sondern auch bei der Verpflegung auf höchste Qualität gesetzt. Im Herbst 2019 erhielt das Altenwohnheim Kitzbühel erstmals ein Zertifikat für ihre ausgezeichnete Heimküche. Bei der Bewertung durch die sogenannten „Kessel-Methode“, initiiert von Peter van Melle, erreichte die Altenwohnheim-Küche bereits beim ersten Antreten vier von fünf möglichen Kesseln sowie fünf grüne Blätter für den hervorragenden Öko-Faktor. Mit diesem Erfolg gab sich Küchenchef Markus Windbichler mit seinem Küchen-Team aber nicht zufrieden und feilte auch weiterhin am Qualitätsmanagement. Im Jahr 2020 erreichte die Altenwohnheim-Küche bereits 19,80 (von 20 möglichen) Kesselpunkten, womit sie sich unter den Top 10



Küchenchef Markus Windbichler erhält gemeinsam mit seiner Küchencrew ein weiteres Zertifikat für die ausgezeichnete Qualität in der Altenwohnheim-Küche. © Obermoser

(Rang 8) von rund 400 zertifizierten Betriebsküchen einreihen konnte. Seit vergangem Jahr befindet man sich am europäischen Olymp bei den Betriebs- und Großküchen. Heuer konnte diese Spitzenstellung wieder bestätigt werden. Stolz zeigten sich anlässlich der Zertifikats-Verleihung durch Peter van Melle neben der Küchencrew und Altenwohnheim-Geschäftsführer Sven Kolozs-Haid

mit Pflegedienstleiterin Silvia Huber-Hölzl auch Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Sozialreferentin Gemeinderätin Hedwig Haidegger sowie Stadträtin Margit Luxner (siehe im Bild oben). Küchenchef Markus Windbichler sieht dieses neue Zertifikat nicht als Ruhekiten an, sondern ist auch weiterhin bemüht, Essen auf hohem Niveau für die Bewohner des Altenwohnheimes zuzubereiten. ■

## EIN ADVENTKRANZ VOM DIAKONIEWERK

Es ist bereits gute Tradition in Kitzbühel, dass das Diakoniewerk dem Rathaus einen speziellen Adventkranz zur Verfügung stellt. Die „Erfindung“ des Adventkranzes geht auf den Begründer der Evangelischen Diakonie, Johann Heinrich Wichern, zurück. Überbracht haben den Adventkranz diesmal Diakoniewerk-Bereichsleiter Stephan Mader und Walter Laiminger, der gastronomische Leiter im Café Kowalski im Gesundheitszentrum, das vom Diakoniewerk geleitet wird, gemeinsam mit Emel. ■



Diakoniewerk-Bereichsleiter Stephan Mader überreicht gemeinsam mit Walter Laiminger und Emel den Adventkranz an Bürgermeister Dr. Klaus Winkler. © Obermoser

## KC750 - KULTUR CAFÉ KITZBÜHEL ZENTRUM FÜR KULTURELLEN AUSTAUSCH



© Breitfellner



### TREFFPUNKT FÜR JUNGE MENSCHEN

- Jugendkultur • Livemusik • Workshops • Kreativität • Kulturelle Freiräume • Bildung und Beratung • Workspace für Vereine • Veranstaltungen • Gastronomie, Café, Bar

#### Programm Highlights im Dezember

Ausstellung Bernd Pürbauer „contemporary toilet brush art“ Katzerl Serie

Ausstellung Lisa Marie Lederer „Leidenschaft auf Fels und Schnee“

23.11.2022 - 08.01.2023, 13.01. - 21.01.2023 KC750-Gondel-Bar im Stadtpark

Fr 23.12.2022, 19 Uhr - KC750-Open Mic & Karaoke - Weihnachtslieder Special

Mi 28.12.2022, 18 Uhr - Spü Di! KC750-Spielestammtisch

Fr 30.12.2022, 19 Uhr - KC750-Open Mic & Karaoke

Sa 31.12.2022, 19 Uhr - KC750-Silvester-Party

Mi 11.01.2023, 18 Uhr - Spü Di! KC750-Spielestammtisch

Fr 06.01.2023, 19 Uhr - KC750-Open Mic & Karaoke

Fr 13.01.2023, 19 Uhr - WIRtschaft trifft Jugend

Fr 20.01.2023, 19 Uhr - Konzert „Last Chance“

Sa 21.01.2023, KC750-Hahnenkamm-Gondel-Party im Stadtpark

#### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, von 10 Uhr bis 24 Uhr

Hinterstadt 30, 6370 Kitzbühel

Tel.: +43 676 83621 101

[www.kc750.kitzbuehel.at](http://www.kc750.kitzbuehel.at)

## InfoEck IM KC750

Das InfoEck – Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren zu allen jugendrelevanten Themen. Seit Herbst ist das InfoEck einmal im Monat mit einem InfoCheckPoint im KC750 Kultur Café Kitzbühel vor Ort. Jeden Monat gibt es beim Infopoint einen Themenschwerpunkt, aber auch alle anderen Fragen sind willkommen.

**Mittwoch, 25.01.2023 – Thema: Geld, Finanzen und Förderungen** – Ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld ist wichtig und jede und jeder kann es lernen. Im Rahmen des Schwerpunkts stellen wir die Broschüre „Was kostet die Welt? Alles, was du über Geld wissen musst“ vor, helfen bei Begriffserklärungen, geben Tipps wie du Fallen und Betrugsnetze meiden und dir notfalls Hilfe holen kannst. Darüber hinaus informieren wir über Förderungen, z.B. zur Weiterbildung, Wohnen, Auslandsaufenthalte. Eine Mitarbeiterin der Jugendinfo ist vor Ort und beantwortet deine Fragen. ■

## HAHNENKAMM-GONDEL FÜR KC750 – KULTUR CAFÉ



Die Gondel-Bar beim Adventmarkt. © Breitfellner

**KitzSki stellt der Jugend des KC750 – Kultur Café Kitzbühel eine original Hahnenkamm-Gondel als Gastronomie-Stand für den Winter zur Verfügung.**

Die KC750-Gondel-Bar startete rechtzeitig zum Winterbeginn beim KC750 – Kultur Café Kitzbühel im Stadtpark. Von Mittwoch bis Sonntag, jeweils ab 14 Uhr bewirbt das junge Team seine Gäste auch in der KC750-Gondel-Bar. Vom Punsch bis zum Kletzenbrot wird für alle etwas geboten. Das Team des KC750 bedankt sich bei der Bergbahn AG Kitzbühel für die Bereitstellung der historischen Hahnenkamm-Gondel.

Wir wünschen allen Besucher\*innen eine schöne Zeit und gute Unterhaltung an diesem ehrwürdigen Ort Kitzbüheler Geschichte. ■



Die Firma Elektro Aschaber spendete auch heuer wieder 2.000,- Euro dem Sozialamt der Stadt Kitzbühel. Für das Geld werden sinnvolle und dringend nötige Anschaffungen für bedürftige Kitzbüheler Familien getätigt und diesen überreicht. Sozialreferentin Hedwig Haidegger (rechts) und Christa Blaschke, städtische Mitarbeiterin im Sozial- und Wohnungsreferat, bedankten sich herzlich bei Christine Aschaber für die großzügige Spende. ☺ Obermoser



Eine Abordnung der Kaiserjäger Kitzbühel reinigte im Herbst den Kirchturm sowie das Glockenspiel der Katharinenkirche. Aufgrund der Pandemie konnten die geplanten Reinigungen im Jahr 2020 bzw. 2021 nicht durchgeführt werden, weshalb sich schon einiges an Staub angesammelt hat. Kulturamtsleiter Hanspeter Jöchl, der bei solchen Aktionen natürlich immer mit von der Partie ist, bedankt sich nochmals herzlichst für den selbstlosen Einsatz. ☺ Jöchl

## KITZBÜHEL BESUCH IN SUN VALLEY



Christopher Loch überreichte die Kitzbüheler Partnerschaftsurkunde an Sun Valley's Bürgermeister Peter Hendricks. ☺ KSC/Lochs

Der bekannte Kitzbüheler Skilehrer und Diplom Sportwissenschaftler, Christopher Loch, startete die diesjährige Wintersaison mit einem privaten Trip durch die Rocky Mountains (USA). Als erfahrener „Rutscher“ beim Hahnenkamm-Rennen, hat er auf Wunsch des Kitzbüheler Ski Club Präsidenten Dr. Michael Huber auch die Skirennen in Beaver Creek (Colorado) zu Studienzwecken bereist, gemeinsam mit dem in den USA derzeit weilenden Kitzbüheler Dietrich Reisch. Zuvor stand am Montag, 28. November 2022, aber ein Freundschaftsbesuch der Kitzbüheler Schwesternstadt Sun Valley auf dem Programm. Neben Kontakten mit den Kollegen der

dortigen Skischule und einigen sportlichen Schwüngen im bereits geöffneten Ski-gebiet, konnte Christopher auch im Auftrag des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Kitzbühel, Klaus Winkler, eine offizielle Urkunde überreichen, zur Erinnerung an das Jubiläum 750 Jahre Stadt Kitzbühel. Natürlich standesgemäß in Lederhose und Skipullover des Kitzbüheler Ski Club. Sun Valleys Bürgermeister Peter Hendricks freute sich sehr über diesen Besuch und das überbrachte Geschenk, welches einen Ehrenplatz in der „City Hall“ finden wird, und möchte mit diesem Foto alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kitzbühel herzlichst Grüßen und einen guten Winterverlauf wünschen. ■

# JOSEF PIRCHL – EIN BEDEUTENDER KITZBÜHELER PIONIER

EIN BLICK ZURÜCK  
VON OBERSCHULRAT PROF. HANS WIRTENBERGER

## Zur 200. Wiederkehr des Geburtstages von Josef Pirchl.

Als Josef Pirchl, Uhrmachermeister, Hausbesitzer und Feuerlöschinspektor i. R. in Kitzbühel, am 26. Juni 1906 nach langer Krankheit im 84. Lebensjahr starb, lebte die Erinnerung an seinen Einsatz für die Stadt und seine im wörtlichen Sinn Bahn brechenden Initiativen. Davon zeugen Berichte über das Begräbnis. Pirchls Nachruhm ist ungebrochen. Noch heute erfährt jedes Kitzbüheler Volksschulkind von seinen wichtigsten Erfolgen: Einrichtung der Freiwilligen Feuerwehr und Führung der Salzburg-Tirolerbahn nach und durch Kitzbühel.

Über das ungewöhnliche Begräbnis schrieb der „Tiroler Grenzbote“ in Kufstein:

*Zwei Generationen erblickten in Josef Pirchl das Muster eines edelsinnigen, opferfreudigen Bürgers, und wenn er auch für sein großes Wirken wenig Dank fand, wenn auch wenig Sonne seinen Lebensabend verschönte, konnte der im letzten Jahr durch den Tod des ihm sehr ähnlichen Sohnes schwer heimgesuchte Mann doch mit innerer Genugtuung auf sein Leben und Wirken zurückblicken. Treu gepflegt von seiner treuen Frau und einer edelsinnigen Tochter, verbrachte der erste, treueste und beste Wehrmann der Monarchie seine letzten Tage. Am Freitagnachmittag wurde der ehrwürdigste Feuerwehrmann Österreichs und wohl auch verdienteste Bürger der Stadt begraben.*

Zur Beerdigungsfeier des Tiroler Patrioten rückten die Feuerwehr-Bezirksverbände Kitzbühel – Hopfgarten und Kufstein, die Feuerwehren Kirchdorf, St. Johann, Westendorf, Kirchberg, Aurach, Kitzbühel, zusammen mindestens 400 Mann, die Schützen von St. Johann, Jochberg und Kitzbühel, der Veteranenverein und die Musikkapelle Kitzbühel, der Turnverein, der deutsche Männergesangsverein, der katholische Gesellenverein, der Lehrkörper mit den Schulkindern, Feldmarschallleutnant von Zurna

*und die hochgeborene Familie Graf Hugo Lamberg aus. Der k. k. Bezirkshauptmann Edler von Alpenheim war als Vertreter der Landesverteidigungs-Oberbehörde für Tirol und Vorarlberg dabei. Die Honoratioren und die löbliche Stadt- und Landgemeindevertretung war dabei. Herr Hummel vom Feuerwehr-Landesverbandsausschuss hielt eine kernige ergreifende Grabrede. Viele Männer sah man am Grab des alten Pirchl weinen. Allgemein wurde bestätigt, dass Kitzbühel noch nie eine derartige Trauerkundgebung gesehen hat.*

Die „Innsbrucker Nachrichten“ meldeten den Tod des Altbürgermeisters und bezeichneten ihn als Ehrenbürger. Tatsächlich war Pirchl, dem die Stadt viel zu verdanken hatte, nie zum Ehrenbürger ernannt worden, sehr wohl war die Auszeichnung

mehreren Mitstreitern im Kampf um die Eisenbahnlinie Wörgl – Brixental – Kitzbühel – St. Johann i. T., die nicht in Kitzbühel lebten, zuteil geworden.

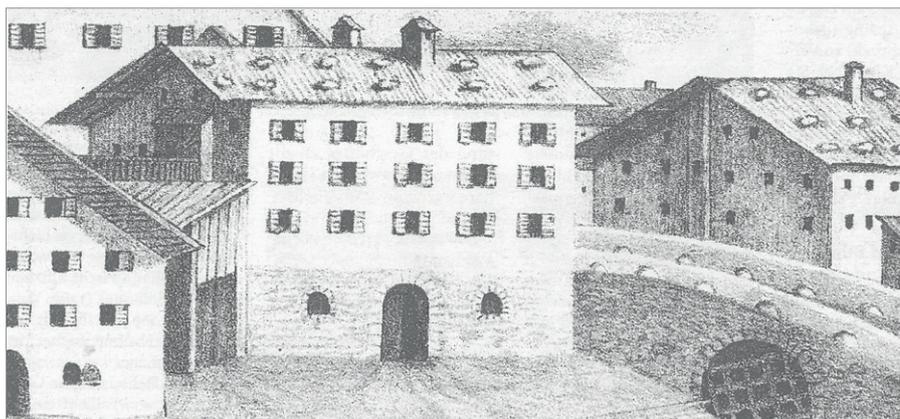
Pirchls jüngerer Bruder **Johann**, der im Salzburger Bergwesen erfolgreich tätig war, war Ehrenbürger von Bischofshofen. In Kitzbühel wurde **Ferdinand Pfund**, Bergwerksverwalter und 14 Jahre Bürgermeister, Ehrenbürger der Gemeinden Kitzbühel-Stadt und Kitzbühel-Land. Die Begründung für das Übersehen von Josef Pirchl ist nicht bekannt.

Auch der „Kitzbüheler Bezirksbote“ widmete Pirchl einen würdigen Nachruf. Der älteste Feuerwehrmann von Österreich, Herr Josef Pirchl, Altbürgermeister und Uhrmacher in Kitzbühel, segnete am 26. Juni l. J. tief betrauert von den Seinen, im 84. Lebensjahr nach langem Leiden das Zeitliche. Der weit und breit bekannte, allseits hochgeschätzte und beliebte Mann hat ein ungemein reiches Leben hinter sich. Im Jahre 1896 war es dem damals noch sehr rüstigen Greis gegönnt, den größten Ehrentag, das fünfzigjährige Jubiläum als Feuerwehrmann zu feiern, zu dem aus dem ganzen Tirolerland und sogar aus Bayern Wehrmänner herbeiströmten, um diesen verdienstvollen Mann, der sich um die Hebung des Feuerwehrwesens in idealer Weise große Verdienste erwarb, ihre Huldigung darzubringen.

Die deutschnational positionierte Lokalzeitung schloss so: Möge dieser wackere Mann, dem edler Bürgersinn und echte



Der Feuerwehr-Pionier Josef Pirchl hatte eine Vielzahl an Funktionen, unter anderem war er auch Bürgermeister der Stadt Kitzbühel. Die Anbindung Kitzbühels an das Bahnnetz war eine seiner größten Errungenschaften. © Stadtarchiv



Das „Obere Sattlerhaus“ ist noch heute im Familienbesitz der Nachkommen von Josef Pirchl. Hier abgebildet in einer Zeichnung von Alois Schilling, nach dem Bau der neuen Durchzugsstraße, 1836.

☒ Heimatblätter 1/2017

deutsche Wehrmannstreu zu Eigen war und der sich in uneigennützigster Weise so oft für das Gemeinwohl opferte, nun in Gott ruhen.

Dreißig Jahre nach Pirchls Tod schrieb der Heimatforscher und Museumskustos **Egid Moser** einen umfassenden Rückblick, den die „Kitzbüheler Nachrichten“ am 27. Juni 1936 veröffentlichten.

Die Würdigung gibt einen Einblick in das Leben eines engagierten Bürgers in der Kleinstadt im 19. Jahrhundert.

*Nicht im Überschwang des ersten Schmerzes über den herben Verlust wurden diese Zeilen geschrieben, sondern nach drei Dezennien und dies in der vollen Erkenntnis, dass sein Andenken auch ohne Nachruf in seinen Werken lebt und fortbesteht.*

Josef Pirchl, Sohn des **Johann Pirchl**, Uhrmacher, Mechaniker und Spritzenbauer, und der **Johanna**, geb. **Kammerlander** kam im Peternader'schen Haus in der Hinterstadt am 17. Dezember 1822 zur Welt. Der aus Westendorf stammende Vater erwarb sich als „Kanonenfischer“ einen Namen, weil er Kriegsgerät aus der Napoleonischen Zeit in Rattenberg aus dem Inn holte. Der verdienstvolle Lehrer und Chorregent **Josef Steinberger** gab dem begabten Buben Gesangs- und Violinunterricht, beim Cäcilienkonzert 1832 stellte er den Zehnjährigen als Sänger und Musiker vor. Pirchl erlernte auch das Spielen auf mehreren Blechblasinstrumenten. Im Kirchenchor wirkte er 70 Jahre lang mit.

Vater Johann Pirchl, der Lehrherr, beschäftigte sich nicht nur mit Uhren, sondern auch mit Blitzableitern und Feuerspritzen, und er leitete die Feuerlöschanstalt der Stadt. Er erlaubte dem vierzehnjährigen Sohn den Besuch der städtischen Schießstätte im Gries. Mit 18 Jahren rückte Josef Pirchl mit der Kitzbüheler Schützenmusik nach Innsbruck aus und nahm dort am „Huldigungsschießen“ teil.

Im Jahr 1845 heiratete Pirchl die Kaufmannstochter **Anna Schlechter** und übernahm vom Vater das Geschäft. Das Haus im Gries verkaufte er bald und erwarb um den doppelten Preis das im Zuge des Straßenbaues 1837 errichtete „Obere Sattlerhaus“, das heute noch im Familienbesitz ist. 1849 übernahm er die städtische Feuerlöschanstalt. Schon 1846 hatten sich Pirchl und seine Wehrmannschaft bei der Be-

kämpfung eines Brandes in Aschbach ausgezeichnet und er erhielt ein Belobigungsschreiben.

1856 wurde Pirchl zum Oberschützenmeister gewählt, 1859 leitete er den Einsatz als gewählter Hauptmann der 172 Mann starken Kitzbüheler Schützenkompanie am Monte Baldo an der Südgrenze Tirols. Der Kaiser belohnte den Einsatz mit dem Goldenen Verdienstkreuz.

#### Gründer des Turnvereins und der Feuerwehr

Ein wichtiges Ehrenamt war die Schulaufseherstelle, die er insgesamt 37 Jahre innehatte. Im Jahre 1869 gründete Pirchl den Turnverein, dem er dann durch 21 Jahre vorstand. Beim landwirtschaftlichen Bezirksverein, den er 1874 gegründet hatte, blieb er 14 Jahre lang Obmann. Durch 22 Jahre war er Vorstand des Eichamts.

1861 wurde Pirchl Mitglied des Tiroler Landtags, aber er schied schon 1863 aus. Nach drei Jahren im „Bürgerausschuss“ und weiteren drei Jahren als Gemeinderat wurde Pirchl zum Bürgermeister gewählt. Er übte das Amt von 1864 bis 1872 aus, blieb danach noch durch je eine Periode Gemeinderat und Ausschussmitglied. Erst 1903 legte er die Obmannschaft bei der Eisenbahnzufahrtsstraße zurück. Insgesamt diente er durch 30 Jahre als Mandatar der Stadt.

Als absehbar war, dass Kitzbühel an das damals für den Tourismus notwendige Eisenbahnnetz angeschlossen wird, tauchte der Plan eines Unterkunftshauses am Kitzbüheler Horn auf. Pirchl wurde mit auswärtigen Interessenten Mitglied einer „Kitzbüheler Horngesellschaft“, die das „Alpenhaus“ errichtete.

Die Freiwillige Feuerwehr, die der im Feuerlöschwesen schon erfahrene Pirchl mit den Mitgliedern seines Turnvereins 1872 gründete, war eine der ersten in Tirol. Durch zwölf Jahre war er ihr Kommandant, leitete aber auch durch 17 Jahre die wachsende Zahl der Wehren als Obmann des Bezirksverbandes Hopfgarten-Kitzbühel und blieb bis ins hohe Alter Löschinspektor.

Im Jahr 1896 warf die Österreichische Feuerwehrzeitung die Frage auf, wer der erste freiwillige Feuerwehrmann in Österreich gewesen sei. Man fand einen Pionier in Rechstadt in

Böhmen, der 1850 eine Wehr gegründet hatte, die aus Mitteln der Stadt erhalten wurde. Aus Tirol wurde bekannt gegeben, dass Josef Pirchl schon 1846 beim Brand des Schweinester'schen Viehstalles sich vorzüglich ausgezeichnet hat. Ungeachtet der Tatsache, dass die aus dem Turnverein hervorgegangene Freiwillige Feuerwehr Kitzbühel erst 1872 „offiziell“ wurde, errechnete man eine fünfzigjährige Tätigkeit bei Pirchl und erklärte ihn zum „ältesten Feuerwehrmann Deutschtirols“

Die Ehrenfeier als ältester Feuerwehrmann Tirols und das 50jährige Feuerwehrdienstjubiläum wurde am 12. und 13. September 1896 in Kitzbühel abgewickelt. In der Nähe von Pirchls Haus verkündete die Inschrift auf einem Triumphbogen: *Mit der Stirne frei und klar, mit dem Herzen treu und wahr, trotzend Mühen und Gefahr stand felsenfest der Jubilar, zur Wehrmannsarbeit 50 Jahr.*

Das Festabzeichen zeigte ein Miniaturporträt Pirchls. Der Jubilar und seine Gattin wurden in der gräflich-Lamberg'schen Kutsche in die Vorderstadt geführt und nahmen unter einem Baldachin Platz. Dem Festkomitee stand **Egid Moser** vor, Feuerwehrkommandant war **Franz Reisch**.

Zum dreitägigen Fest gehörte auch eine Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr Kitzbühel, ein Festzug bis zum Hinterbräukeller, dort ein „Kellerfest“, der Rückmarsch zum Festabend und zum Ausklang Ausflüge und Touren. Dazu wurden Kameraden, Mitglieder des Alpenvereins und der Fremdenverkehrssektion aufgeboten. Insgesamt 800 Feuerwehrmänner aus Tirol und Bayern waren in Kitzbühel zu Gast.

Mit der Ehrung Pirchls konnten Tourismusinteressen verbunden werden.

Josef Pirchl lebte noch zehn Jahre. Er erhielt weitere Ehrungen, so das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone und die Ehrenmedaille für Feuerwehr- und Rettungswesen, er trug die Kriegs- und Jubiläumsmedaille und die Tiroler Erinnerungsmedaille von 1866. Wenige Tage vor dem Sterben wurde ihm und vielen Kameraden die von der Statthalterei zuerkannte Ehrenmedaille für 25jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem

Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens übergeben. Das war zehn Jahre nach der großen Feier für Pirchls fünfzigjährige Tätigkeit als Feuerwehrmann.

### Persönliche Schicksalsschläge

Josef Pirchl musste mehrere persönliche Schicksalsschläge überwinden. Seine erste Ehefrau **Anna geb. Schlechter**, starb schon sieben Jahre nach der Eheschließung. Innerhalb von sieben Jahren starben auch vier der fünf Kinder aus dieser Ehe. Pirchl heiratete im Jahr 1855 **Maria geb. Hechenberger**, Tochter und Erbin des Bichlbauern am Sonnberg. Von den vier Kindern starben zwei sehr früh, die Gattin wurde im Wochenbett von Typhus befallen und starb im 29. Lebensjahr. Im Jahr 1867 schlossen **Johanna Horngacher**, eine Schwester des Stadt- und Werksarztes, und Josef Pirchl den Bund fürs Leben. Von den vier Kindern überlebte nur die Tochter **Philomena** die Eltern.

Der letzte Sohn **Eduard**, Schlossermeister, war als Feuerwehrinspektor der Nachfolger des aus Altersgründen ausgeschiedenen Vaters. Bei einem großen Brandeinsatz in St. Johann im Jahr 1904 zog er sich eine Verkühlung zu und starb nach langem Leiden im März 1905.

Überörtliche Bedeutung erreichte Pirchl durch die konsequente Verfolgung der Interessen des Brixentales, als es um die Vervollständigung des Eisenbahnnetzes ging. Die Linien Salzburg – Kufstein – Innsbruck und die Brennerbahn, die Anschluss nach Lienz bekam, waren die ersten Bahntrassen durch Tirol.

Nach der Niederlage gegen Preußen (1866), der den Austritt der Habsburgermonarchie aus dem Deutschen Bund zur Folge hatte, und nach Verträgen zwischen Preußen und süddeutschen Staaten, wurde klar, dass die Verbindung Salzburg – Innsbruck über bayrisches Staatsgebiet verlief.

Am 26. März 1869 berichtete Bürgermeister Pirchl dem Gemeinderat über den Stand der Eisenbahnfrage, das Protokollbuch enthält den Beschluss, ein Gesuch zu stellen, dass



Feuerwehrraxt und Feuerwehrhelm von Josef Pirchl. Derzeit zu sehen in der Feuerwehr-Sonderausstellung im Museum Kitzbühel. © Stadtarchiv



Feier anlässlich 50 Jahre Feuerwehrmann in der Vorderstadt, September 1896. Josef Pirchl stehend unter dem Baldachin.  Heimatblätter 2/1997

Kitzbühel in das Bahnnetz aufgenommen werde. Die Berg- und Hüttenverwaltung des noch voll aktiven Bergbaues unterstützte den Plan. Pirchl nahm Kontakt mit führenden Persönlichkeiten auf, u. a. mit Feldzeugmeister **Kuhn von Kuhnfeld**, **Dr. Keil** und **Dr. Hammer**, die deswegen namentlich bekannt sind, weil sie später von der Stadtgemeinde geehrt wurden.

Außenpolitische Gründe und die Erwartung einer enormen infrastrukturellen Verbesserung für Salzachtal und Leukental veranlassten das Abgeordnetenhaus zur Genehmigung einer Bahnlinie Salzburg – Bischofshofen – Zell am See und weiter nach Wörgl. Die Staatsfinanzen zwangen zur Heranziehung von Privatunternehmen.

Die militärisch-technische Revision hatte die Varianten über die Gerlos oder über den Pass Thurn als höchst schwierig und betriebsgefährlich schon 1870 abgelehnt. Die k. k. Generalinspektion projektierte eine Trasse über Going – Ellmau – Söll nach Wörgl. Die Tiroler Handelskammer wollte

einen raschen Baubeginn und wollte auf die Trassenführung keinen Einfluss nehmen.

#### Intervention in Wien für Bahnanbindung Kitzbühels

Eine Bahnanbindung von Kitzbühel schien nur möglich, wenn der Schienenstrang über das Brixental geführt wird. Nun trat Bürgermeister Josef Pirchl im April 1872 zum Kampf an. Er lieferte **Erzherzog Karl Ludwig**, der 1871 in Kitzbühel gewesen war, eine Darstellung der wirtschaftlichen Situation. Kitzbühel besitze die tätigsten und bemitteltesten Geschäftsleute, sei Sitz der Behörden und Ämter, Knotenpunkt dreier Straßen und ein sich aufschwingender Sommerfrischort, der der Beachtung würdig sei.

Den Brief unterfertigten auch die Gemeindevorsteher von Kitzbühel-Land, Aurach, Jochberg, Reith, Kirchberg und Brixen.

Pirchl reiste an der Spitze einer Delegation mit **Johann Ruch**, Tiefenbrunnerbräu, **Egid Jöchel**, Wirt in Reith, und **Franz Friedrich**, Glas-

fabrikant in Hopfgarten-Hörbrunn, nach Wien, sie sprachen in verschiedenen Ministerien vor. Angeblich erreichten sie zuletzt noch eine Audienz bei **Kaiser Franz Joseph**.

Tatsächlich gelang es, die Trasse durch das Brixental durchzusetzen, obwohl die Familie des **Grafen Lamberg** ein finanziell aufwändiges Forderungspaket einbrachte, das die „Schleife“ noch zu gefährden drohte. Das und ein weiteres Problem konnte gelöst werden. Der Bahnhof für Kitzbühel wäre in Gundhabing gewesen und die Bahn durch das Hausertal geführt worden. Pirchl bekämpfte das erfolgreich, vermochte sich in der Bahnhoffrage nicht durchzusetzen. Angeblich technische Gründe verhinderten den stadtnahen Bahnhof bei der späteren Hornbahnübersetzung oder im Hinterbräufeld. Anlässlich der Eröffnungsfahrt im August 1875 konnte Pirchl den k. k. Ministerpräsidenten **Fürst Auersperg** im Namen der Stadt begrüßen, der ihn zur Mitfahrt nach Wörgl einlud.

Die „Schleife“ trug dazu bei, der Salzburg-Tirolerbahn die überregionale Bedeutung – abgesehen von Krisensituation – zu verwehren, sie ist aber bis heute eine bestaunte Attraktion für Eisenbahnfahrer. ■



Die Gedenktafel an Josef Pirchls's Wohnhaus.  Obermoser



### Kitzbühel-Curling-Club – echt groß!

Seit Kurzem schmückt eine riesige Panoramafotografie von Markus Mitterer die Curling-Halle-Kitzbühel. Die rund 40 m breite und 3 m hohe Aufnahme zeigt bei perfekter Fernsicht über einem Nebelmeer den winterlichen Blick vom Kitzbüheler Horn – dabei reicht die Aussicht vom Fieberbrunner Wildseelodergebiet ganz links über die Kitzbüheler Südberge, den Großglockner bis hin zum Großvenediger! „Gigantisch und eine echte Bereicherung für unser im Untergeschoß des Sportparks verstecktes Bundesleistungszentrum“, so begeistert zeigt sich Kitzbühel-Curling-Club-Präsidentin Veronika Huber. Das Panoramabild besteht aus mehreren Einzelaufnahmen und besticht dadurch in Sachen Schärfe und Detailreichtum. Für den HD-Druck und die Montage des Riesenposters auf Mesh-Gewebe zeichnet Die Bildfabrik verantwortlich. Im Bild zu sehen von links: Fotograf Markus Mitterer, Curling-Club-Präsidentin Veronika Huber und Bildfabrik-Geschäftsführer Oliver Osterhaus  Markus Mitterer

## SCHÜLER SINGEN BEIM ADVENTMARKT

Eigentlich sind wir ja in der „stillen Zeit“, aber wie wir alle wissen, ist oft das Gegenteil der Fall: Weihnachtsstress und Konsumrausch. Um dieser Hektik entgegenzuwirken und ein wenig vom Adventzauber zu verbreiten, leistet auch die (Sport)Mittelschule Kitzbühel ihren Beitrag.

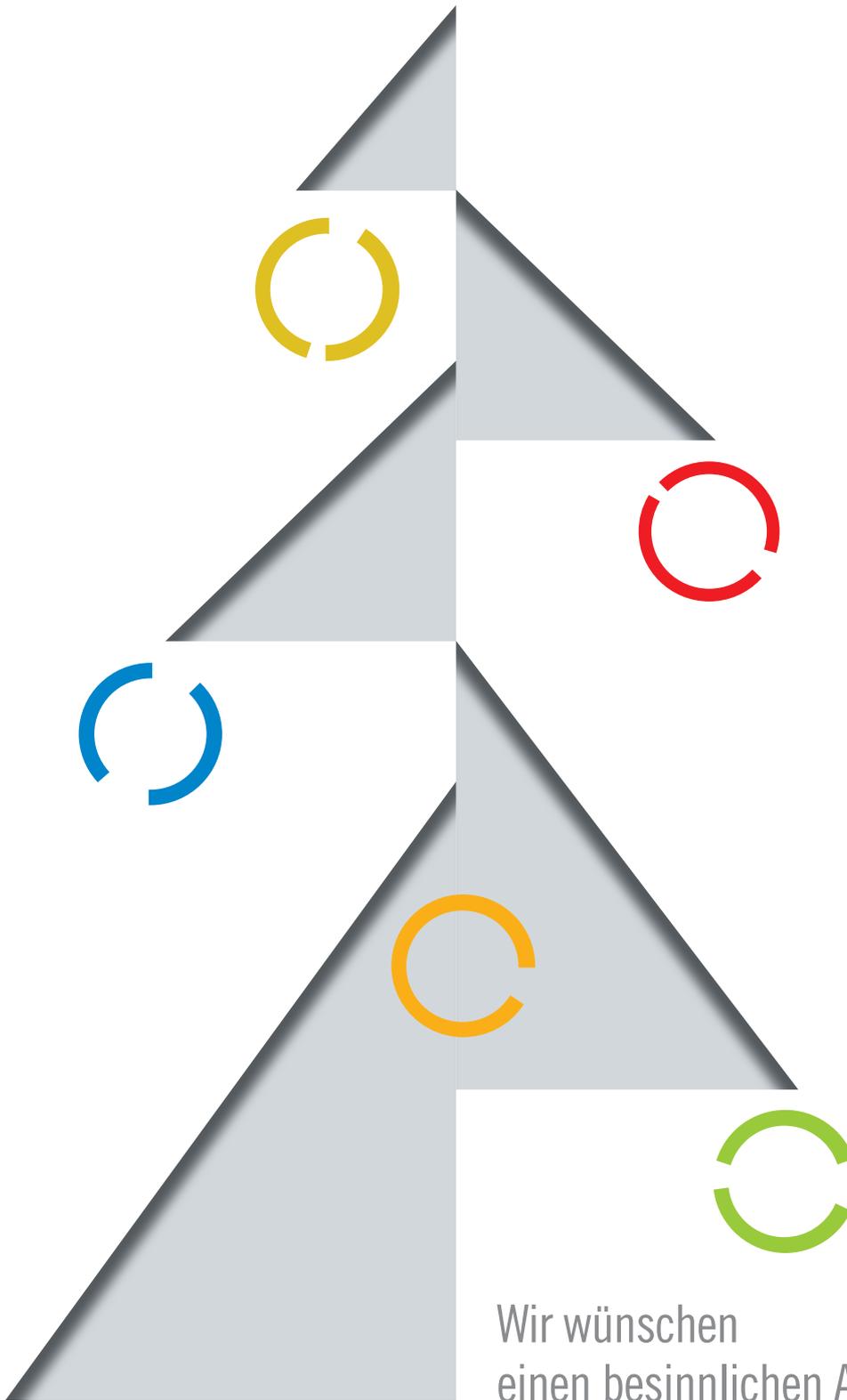
Schülerinnen und Schüler der Musikklassen 4b und 1b unter der Leitung der Klassenvorstände Walter Höckner und Werner Widemair traten und treten an den Freitagen in der Adventzeit am Kitzbüheler Weihnachtsmarkt auf, um auch für die richtige musikalische Umrahmung zu sorgen. Einheimische und Besucher:innen können sich an den Auftritten der Kinder erfreuen. Passanten verweilen gerne, um zuzuhören



Klassenvorstand Walter Höckner mit seiner Musikklasse 4b der Mittelschule.  Mittelschule

und sich in Adventstimmung zu bringen. Natürlich ist alles, was so mühelos aussieht, mit umfangreichen Proben verbunden, aber die positiven Rück-

meldungen der Weihnachtsmarkt Besucher:innen entschädigen die jungen Musikanter und sie haben umso mehr Freude am Singen.



Das Team von den  
Stadtwerken Kitzbühel  
ist auch zwischen den Feiertagen  
für Sie da.

Wir wünschen  
einen besinnlichen Advent,  
gesegnete Weihnachten  
und ein  
gutes neues Jahr.

# OBERSTUDIENRAT DIPL. VW. MAG. NORBERT PRINZ ZUM GEDENKEN

Der langjährige Professor und Administrator in den Aufbaujahren der Bundeshandelsschule und -handelsakademie Kitzbühel, Oberstudienrat Dipl. Volkswirt Professor Norbert Prinz, ist im 93. Lebensjahr verstorben.

Nach einem abwechslungsreichen und interessanten Berufsleben, in der Startphase kurzfristig auch am Schalter des Postamtes Kitzbühel noch in der Vorderstadt, dann in Nordamerika, als Direktionsassistent bei der Biochemie Kundl und als Geschäftsführer eines mittelständischen Metallverarbeitungsbetriebs in Kaufbeuren, folgte er der Einladung seines Studienfreundes Dipl. Vw. Dr. Hans Philipp, des designierten Direktors der neuen Wirtschaftsschule in Kitzbühel, am Aufbau mitzumachen. Die Bereitschaft zu raschen Entschlüssen, Mut und Verantwortung, kennzeichnete seit der Jugend seinen Weg. Die Handelsschule war die wichtigste nachhaltige Investition im Jubiläumsjahr 1971.

Die Familien der „Gründerväter“ Philipp und Prinz übersiedelten nach Kitzbühel. Der Start glückte und Prinz wurde als kompetenter, verständnisvoller, gerechter, humorvoller und fordernder



OStR Dipl. Vw. Norbert Prinz wurde 92 Jahre alt. © Nessizius

Lehrer ein Begriff.

Sein Start ins Schulleben mit 41 Jahren erforderte nicht nur eine Umstellung und die Bewältigung der mit steigender Klassenzahl steigenden Raumprobleme, sondern auch die erforderlichen Prüfungen. Der erfolgreiche Aufstieg

der Schule ist als besonderes Verdienst von Dr. Philipp und Dipl. Vw. Prinz in die Geschichte der Stadt eingegangen.

Die Stadtgemeinde erreichte bald die Verbundlichung der Schule und die Erweiterung um eine Handelsakademie.

Prof. Prinz zeichnete auch aus, dass er in ausweglos erscheinenden Situationen das rechte Wort mit Schülern und im Konferenzzimmer fand. Sein Einsatz wurde mit dem Berufstitel Oberstudienrat anerkannt.

Mit 15 Jahren hatte er als Flakhelfer den Untergang von Dresden miterlebt und eine Gruppe gleichaltriger Burschen erfolgreich in die Heimat geführt. In der Jugend war der begeisterte Schwimmer Tiroler Meister im Turmspringen und ein extremer Kletterer gewesen.

Die aus Hallein stammende Gattin, die er in Nordamerika gefunden hatte, war 64 Jahre eine treue Lebenskameradin. Die Familie errichtete in Aurach einen gemütlichen Wohnsitz, der Mittelpunkt der Großfamilie geblieben ist.

Interessiert und weltoffen bis zuletzt, ist Norbert Prinz wenige Monate nach seiner „Friedl“ gestorben. Er wird als Lehrer und Freund in Erinnerung bleiben. ■

## VERTRETER SAMMELTEN WIEDER SPENDEN

Die Mitglieder des Kitzbüheler Vertreterstammtisches waren auch im heurigen Jahr wieder unermüdlich beim Spendensammeln im Einsatz. Folgende heimische Institutionen konnten kurz vor Weihnachten wieder mit beachtlichen Summen bedacht werden:

Das Rote Kreuz in Kitzbühel erhielt 7.400,- Euro für das „Ladl“, das städtische Sozialamt freute sich über einen Scheck in Höhe von 5.250,- Euro für bedürftige Familien mit Kindern. Weiters wurde der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach und Jochberg mit 8.000,- Euro für die Fa-



© Obermoser

milienberatungsstelle bedacht sowie mit 5.000,-Euro für „Spiel Dich ins Leben“. Die Übergabe erfolgte im Rathaus

im Beisein von Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, der sich herzlich für das Engagement bei den Vertretern bedankte. ■



Vlnr Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Sozialreferentin GR Hedi Haidegger, Projektleiterin Andrea Ehn, Familienreferentin GR Mag. (FH) Andrea Watzl, Hebamme Annika Rass. © Laura Watzl

## STERNENKINDER – IM GEDENKEN AN DIE KLEINSTEN

Kürzlich wurde der Baum der Erinnerung bei der Kirchenstiege feierlich eröffnet. Projektinitiatorin Andrea Ehn konnte zahlreiche Familien und Ehrengäste begrüßen.

Besonders jetzt, in der Weihnachtszeit wird viel an die Verstorbenen gedacht. Doch was ist mit den Menschen, die schon im Kindesalter von uns gingen? Um diejenigen nicht zu vergessen, die wir kaum gekannt und trotzdem geliebt haben, wurde das Projekt „Baum der Erinnerung“ ins Leben gerufen. Es soll auch damit aufmerksam gemacht werden, dass viele Familien still um ihre Kinder trauern.

Bis zum 26. Dezember haben trauernde Eltern, Familienmitglieder und Freunde die

Möglichkeit, dem Kind einen Gedenkstern zu schenken.

Jeder der möchte, kann einen kleinen Holzstern gestalten und am Baum befestigen.

Die Holzsterne werden zur Verfügung gestellt und befindet sich direkt vor Ort.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler fand bei seiner Eröffnungsrede berührende Worte für die betroffenen Familien.

Dank gilt Stadtrat Hermann Huber für die Spende des Baumes und Gemeinderätin Mag. (FH) Andrea Watzl für die Unterstützung dieses Projektes

Herzenswunsch der Initiatorin Ehn ist es, dass dieses Angebot genutzt wird, um zu Gedenken und gemeinsam Kraft zu schenken. ■

## FIRSTFEIER BEI DER NEUEN BEZIRKSSTELLE DES ROTEN KREUZES

Kürzlich fand die Firstfeier beim Rohbau der neuen Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes Kitzbühel statt. Seit Juni wird am Gelände in der Kirchbergerstraße, bei der Ortseinfahrt Kitzbühel, gebaut. Bereits Mitte November konnte der Rohbau nun fertig gestellt werden und das Rote Kreuz Kitzbühel ist seinem neuen Zuhause einen großen Schritt näher!

Laut Rotkreuz-Geschäftsführer Bernhard Gschnaller liegt man voll im Zeitplan.

Die Bauarbeiten gehen auch über den Winter weiter, damit der Zeitplan bis Herbst 2023 hält. Bis dahin kommt noch einiges auf das Rote Kreuz Kitzbühel zu. Der Bau

kostet rund fünf Millionen Euro, die vom Verein selbst aufgebracht werden müssen. Als zentraler Sozial- und Gesundheitsdienstleister im Bezirk Kitzbühel ist das Rote Kreuz daher um jede Spende froh und bedankt sich schon jetzt bei den zahlreichen Unterstützer:innen.

Weitere Spenden helfen dem Roten Kreuz den Neubau zu finanzieren und alle sozialen Angebote weiter aufrecht zu erhalten. Das Spendenkonto lautet wie folgt:

Österreichisches Rotes Kreuz BST Kitzbühel  
IBAN AT58 3626 3000 0350 9106

BIC: RZTIAT22263  
Kennwort: „Bezirksstelle Kitzbühel Neubau“ ■



© Rotes Kreuz Kitzbühel / Mitterer

# VOLKSSCHULDIREKTORIN ELISABETH EFLER-ERHARTER ZUM GEDENKEN

Die über das ganze Berufsleben in Kitzbühel tätige Lehrerin und langjährige Direktorin der Mädchenvolksschule (Volksschule II), Oberschulrätin Elisabeth Efler-Erharter, ist im 92. Lebensjahr verstorben. Sie wurde im Friedhof ihrer Heimatgemeinde Hopfgarten im Brixental beerdigt.

Elisabeth Erharter wuchs in der Bauernfamilie zu Ebenhub am Penningberg auf. Die Lehrerin Barbara Jesacher an der Bergvolksschule Penning, eine engagierte Pädagogin und überzeugungsstarke Persönlichkeit auch in der Drangsal der Vierziger Jahre, förderte das talentierte Mädchen und die Eltern ermöglichten Lisl nach dem Zweiten Weltkrieg den Besuch der Privaten Lehrerinnenbildungsanstalt in Zams. Der Sprung von der einklassigen Schule in das Pädagogium erforderte den ganzen Einsatz, aber Mut und Fleiß passten zur Begeisterung für ein besonderes Ziel.

## Volksschule Kitzbühel einziger Dienort

Im Herbst 1951 wurde der jungen Lehrerin der erste Posten an der Volksschule Kitzbühel zugewiesen. Es sollte ihr einziger Dienort bleiben. Mit ihr traten drei Junglehrer den Dienst an dieser Schule an. Auch Heinz Schweizer aus Innsbruck blieb über das ganze Berufsleben in Kitzbühel, zuerst an der Volksschule, dann als langjähriger Direktor des Polytechnischen Lehrgangs.

Wegen ihrer Einsatzbereitschaft, ihres Fleißes und der Fachkenntnisse erwarb sich Erharter die Wertschätzung der Schulbehörde, vor allem aber die Anhänglichkeit der Schülerinnen und Schüler und das Vertrauen der Eltern. Sie wurde Mitglied der Dienstbeschreibungskommission und Leiterin der Bezirkslehrerbücherei. Zusätzlich wurde sie als Lehrerin an die Kaufmännische Berufsschule berufen.

Durch viele Jahre gehörte sie dem Kollpingchor an. Im Krippenverein Kitzbühel wirkte sie lange im Ausschuss, vor



Verabschiedungsfeier der Stadt für die Direktoren Efler-Erharter und Peter Brandstätter (1987). Vorne Margarethe Brandstätter und OSR Efler-Erharter, stehend OSR Brandstätter, Dr. Efler, Bürgermeister Hans Brettauer und Bezirkshauptmann Dr. Hans Heinz Höfle.  Nessizius

allem als Kassiererin.

Die Volksschuldirektorin Oberschulrätin Maria Rupert geb. Lechner, ein Vorbild als Lehrerin und als Schulleiterin, übergab im Herbst 1968 die Leitung an die bewährte Kollegin. Voraussetzung für die erfolgreiche Führungsarbeit über fast zwanzig Jahre war die enge Zusammenarbeit mit Oberschulrat Peter Brandstätter, dem langjährigen Direktor der Knabenvolksschule (Volksschule I) und das Vertrauen, das sich Erharter bei den Kolleginnen und Kollegen erworben hatte.

Dir. Erharter erhielt wiederholt Anerkennung durch die Dienstbehörden, gehörte als Ersatzmitglied dem Kollegium des Bezirksschulrats an und wurde 1987 mit dem Berufstitel Oberschulrätin ausgezeichnet. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie die Berufsarbeit im Jahre 1987 beenden.

Im Jahr 1985 schloss Elisabeth Erharter mit Dr. Franz Efler, Ministerialrat i. R., die Ehe. Der lebensfrohe Wiener zog nach Kitzbühel und gestaltete für sie

fünfzehn erfüllte Ruhestandsjahre, die mit Kultur und Reisen ausgefüllt wurden. Die Witwe kehrte in ihren Heimatort zurück, war aber gerne in Kitzbühel zu Gast. Viel Freude bereiteten ihr die Aufenthalte in Reith im Alpbachtal, wo ihr Bruder, Monsignore Josef Erharter, viele Jahre als Pfarrer und Dekan tätig war. Beim Eintritt in die Pension kehrte auch der Priester in den Heimatort zurück und wurde ihr Wohnungsnachbar. Viel gemeinsame Zeit war den Geschwistern nicht mehr vergönnt, denn Monsignore Erharter starb schon 2014. Zuletzt wurde Lisl Efler-Erharter im Altenwohnheim s' Elsbethen umsichtig betreut.

Die Erinnerung an die Lehrerin ist in Kitzbühel bei vielen dankbaren ehemaligen Schülerinnen und Schülern aufrecht, auch wenn die Kontakte auf Grund des Rückzuges in ihren Heimatort und die steigenden gesundheitlichen Probleme fast abrissen.

Die Stadt Kitzbühel trauert um eine Lehrerpersönlichkeit. R.I.P. 

# WINTERDIENST – RÄUMPFLICHTEN FÜR ANRAINER



REFERAT FÜR BAUHOF

Anlässlich des bereits begonnenen Winters weist die Stadtgemeinde Kitzbühel wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß Straßenverkehrsordnung hin:

**§93 StVO 1960** lautet u. a.:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatt-eis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten (1 a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die

Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainер/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Stadtgemeinde Kitzbühel weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- es sich dabei um eine **unverbindliche Arbeitsleistung** der Stadtgemeinde Kitzbühel handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainер bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Stadtgemeinde Kitzbühel ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist. ■

## PENSIONISTEN SIEGER BEIM TRIATHLON

Es war wieder einmal ein geselliger Abend, bei dem sich die Trachtler, die Kaiserjäger und die Pensionisten zum „Triathlon der Vereine“ trafen. Bei diesem Wettbewerb bestehend aus Kegeln, Watten und Schießen, gingen die Pensionisten mit Gerd Rosa (zweiter von rechts) an der Spitze als Gesamtsieger hervor. Das Schießen gewannen standesgemäß die Kaiserjäger mit Roman Pischl (rechts), beim Watten waren die Trachtler mit Franz Gosch nicht zu schlagen. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler (links) gratulierte und überreichte den Wanderpokal. ■



# SPORTLEREHRUNG 2020 BIS 2022

**SPORTLERIN DES JAHRES: VALENTINA RINGS-WANNER**

**SPORTLER DES JAHRES: SAMUEL WAKOLBINGER**

**MANNSCHAFT DES JAHRES: KTC TENNISCLUB DAMEN**

Nach zweijähriger Pause fand am Donnerstag, 24. November 2022, wieder eine Ehrung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in Kitzbühel statt.

Den würdigen Rahmen für die Ehrungen bot wieder der Vortragssaal der Mittelschule/ Musikschule. Mehr als 50 Personen, entweder als Einzelsportlerinnen und -sportler oder als Mitglied einer Mannschaft konnten dabei von Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Sportreferent Philipp Radacher ausgezeichnet werden. Eine beachtliche Zahl, bedenkt man die doch relativ hoch angesetzten Kriterien (mindestens Tiroler Meister!). Der abschließende Höhepunkt der Sportlerehrung war die Kür der Sportlerin, des Sportlers sowie der Mannschaft des Jahres 2022.

Zur Sportlerin des Jahres wurde in einer geheimen Abstimmung Valentina Rings-Wanner (Ski Alpin) erkoren. Sportler des Jahres wurde Samuel Wakolbinger (Langlauf und Biathlon). Bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres haben sich die Damen des Kitzbüheler Tennisclubs durchgesetzt.

Im Rahmen der Sportlerehrung wurden heuer erstmal Sport-Ehrennadeln an Persönlichkeiten, die sich um den Sport in Kitzbühel verdient gemacht haben, verliehen. Ausgezeichnet wurden **Mag. Nora Nessizius**, **OSR Georg Hechl** und **Toni Ehrensperger**.

Abschließend gab Bürgermeister Dr. Klaus Winkler noch bekannt, dass Dipl. Sportlehrer **Werner Nessizius** von der Stadt mit dem Sport-Ehrenzeichen ausgezeichnet wird.

## TENNIS

**Emily Lederer**, 2021: ÖM 3. Platz, Einzel U14, ÖM 2. Platz, Doppel U14

**Sarah Messenlechner**, 2021: ÖM 3. Platz, Einzel U14, ÖM 2. Platz, Doppel U14

**Teodor Marinovic**, 2021: TM Einzel U8

**Dominic Messenlechner**, 2022: Tiroler Meister Einzel U12

**Markus Bodner**, 2021: Tiroler Meister Herren Doppel 35+, 2022: Tiroler Meister Herren Doppel 45+

**Tennis/Mannschaft**: 2021: Tiroler Mannschaftsmeister U11, 2022: Tiroler Mannschaftsmeister U12, 2022: Tiroler Mannschaftsmeister Damen allgemein + Aufstieg 2. Bundesliga, 2022: Tiroler Mannschaftsmeister Damen 55+

## WINDSURFEN

**Joseph Salvenmoser**, 2022: 1. Platz Europameisterschaften (Div. II, Kat. A), 18. Platz Weltmeisterschaften (Div. II, Kat. A), 1. Platz Österreichische Meisterschaft (Div. II, Kat. A)

## ORIENTIERUNG

**Isabel Hechl**, Ski-Orientierungslauf Winter World Masters, 2020: 2. Platz D30 Sprint, 2. Platz D30 Mittel, 2. Platz D30 Lang; Ski-Orientierungslauf/Fuß-Orientierungslauf, 2020: ÖSTM 2. Platz Damen Elite, 2022: ÖM 2. Platz Sprint Damen ab 35, ÖM 2. Platz Mittel Damen ab 35, ÖM 2. Platz Lang Damen ab 35, 1. Platz Tiroler Meisterschaft Nacht Damen ab 21 kurz

**Georg Hechl**, Fuß-Orientierungslauf, 2021: TM 1. Platz H70 Lang, TM 1. Platz H70 Mittel, ASKÖ Bundesmeisterschaft 2. Platz H70, Ski-Orientierungslauf, 2022: ÖM 3. Platz Lang Herren ab 65, ÖM 3. Platz Mittel Herren ab 65, Fuß-Orientierungslauf, 2022: ÖM 2. Platz Nacht Herren ab 70, TM 1. Platz Mittel 2022 Herren 70, TM 1. Platz Lang 2022 Herren 70, TM 1. Platz Nacht Herren ab 70

**Vincent Kaiser**, Fuß-Orientierungslauf, 2021: TM 1. Platz

H12 Sprint, 2022: ÖM 1. Platz Nacht Herren bis 12, ÖM 2. Platz Staffel Herren bis 14, TM 1. Platz Nacht Herren bis 12, Internationaler Erfolg: ARGE ALP Staffel 1. Platz

## TRIATHLON

**Anna Rass**, 2020: TM, 1. Platz Schüler D weiblich Crosstriathlon

**Thomas Rass**, 2020: ÖM 1 Platz Schüler C männlich, 2022: Tiroler Meister Triathlon Schüler B männlich

**Lilly Fuchs**, 2021: TM, 1. Platz Schüler A weiblich

**David Winkler**, Aquatlon 2021: TM, 1. Platz Schüler C männlich, Triathlon 2021: TM, 1. Platz Schüler C männlich, Crosstriathlon 2021: TM, 1. Platz Schüler C männlich, Duathlon 2021: TM Schüler C männlich

**Triathlon/Mannschaft**: 2022 Tiroler Meisterschaft Mannschaftswertung Triathlon Mitteldistanz, 2022: Tiroler Meisterschaft Mannschaftswertung Triathlon Olympische Distanz

**Peter Hechenberger**, 2021: TM 1. Platz Mitteldistanz AK50-55, 2022: Tiroler Meister Allgemeine Klasse Traithlon Mitteldistanz, Tiroler Meister Triathlon Mitteldistanz AK 50 männlich 3. Platz ÖM Mitteldistanz AK 50-54

**Rosa Schmidt-Moll**, 2022: Tiroler Meisterin Triathlon Schüler A weiblich

**Luisa Götzendorfer**, 2022: Tiroler Meisterin Crosstriathlon Schüler E weiblich

## TURNEN

**Quirin Yudan**, 2019: UNION Landesmeisterschaften 1. Platz

**Emma Obermoser**, 2021: 1. Platz ÖTB Landesmeisterschaften

**Victor Ehrlich**, 2022: 1. Platz ÖTB Landesmeisterschaften, 1. Platz Tiroler Landesmeisterschaften

**Sarah Krimbacher**, 2022: 1. Platz ÖTB Landesmeisterschaften



#### RACKETLON

**Walter Zimmermann**, 2021: Goldmedaille 2. Bundesliga Mannschaftsmeisterschaft, 2022: 3. Platz Staatsmeisterschaften Racketlon 55+ Herren Einzel, 2. Platz Staatsmeisterschaften Racketlon 40+ Herren Doppel, 2. Platz Staatsmeisterschaften Racketlon Split Elite Herren Einzel

#### BIATHLON

**Lara Wagner**, 2020: Massenstart ÖM, 2. Platz, 2021: Sprint ÖM, 1. Platz, Verfolgung ÖM, 1. Platz, 2022: ÖM 2. Platz Massenstart Junioren 22, ÖM 3. Platz Sprint Frauen  
**Victoria Mellitzer**, 2020: Einzel ÖM, 2. Platz, 2021: Verfolgung ÖM, 3. Platz, Sprint ÖM, 2. Platz, Einzel Roller ÖM, 3. Platz, 2022: ÖM 2. Platz Super Einzel Junioren 22  
**Lilly Fuchs**, 2022: ÖM 3. Platz Jugend Einzel,  
**Laurena Viertl**, 2022: ÖM 2. Platz Staffel Schüler  
**Samuel Wakolbinger**, 2022: ÖM 3. Platz Staffel Schüler

#### LANGLAUF

**Katharina Brudermann**, 2019: TM Sprint, 1. Platz, 2020: Sommer Roller Grand Prix, 3. Platz  
**Josef Hillebrand**, 2020: Einzel TM, 1. Platz  
**Lara Wagner**, 2021: Langdistanz ÖM, 1. Platz  
**Lilly Fuchs**, 2020: Staffel TM, 1. Platz  
**Toni Ehrensperger**, 2020: Einzel TM, 1. Platz  
**Maximillian Fuchs**, 2021: Einzel Klassisch TM, 1. Platz, 2022: Einzel Klassisch TM 1. Platz Staffel Schüler American  
**Laurena Viertl**, 2022: ÖM 3. Platz Staffel Schüler  
**Samuel Wakolbinger**, 2020: TM 1. Platz, 2022: ÖM 1. Platz Staffel Schüler, TM 1. Platz Staffel Schüler American

#### GOLF

**Hildegard Falkner-Bujar**, 2022: 1. Platz Tiroler Meisterschaften Senioren  
**Golf/Mannschaft**: GC Kitzbühel Schwarzsee, 2022: Tiroler Meisterschaften Zählwettbewerb

#### MOUNTAINBIKE

**Charlotte Schleicher**, 2022: Tiroler Meisterin MTB-Enduro

#### SKISPRUNG

**Maximillian Vorderegger**, 2021: Skispringen: ÖM Team Schüler 1, 2. Platz, Nordische Kombination: ÖM Team Schüler 1, 3. Platz

#### BOGENSPORT

**Fritz Porstendorfer**, 2020: Tiroler Landesmeisterschaften 1. Platz Senioren 2 männlich

#### SCHWIMMEN

**Anne Götzendorfer**, 2022: Tiroler Meisterin 50 Meter Freistil

#### SKI ALPIN

**Valentina Rings-Wanner**, Super-G: 2020: T-Schülerm., 1. Platz; Slalom: 2020 & 2021: ÖSV Schülerm., 1. Platz, 2021: T-Schülerm., 1. Platz; 2022: FIS Rennen, 3. Platz (2x), FIS Rennen, 2. Platz; Riesentorlauf: 2021: Ö-Schülerm., 1. Platz, T-Schülerm., 1. Platz, FIS Riesentorlauf, 1. Platz, 2022: FIS Rennen, 1. Platz, ÖM Juniorinnen, 2. Platz; Kombination: 2021: ÖSV Schülerm., 1. Platz

#### LAUFSPORT

**Georgina Pratt**, 2021: Tiroler Meisterin Halbmarathon 2021 W65, 2022: Tiroler Meisterin Crosslauf 2022 W65, Tiroler Meisterin Straßenlauf 2022 W65, Tiroler Meisterin 5000m Lauf 2022 W65, Tiroler Meisterin Berglauf 2022 W65

#### CURLING

**Curling/Mannschaft**: 2022: Staatsmeister, 2022: Vize-Staatsmeister, 2022: Staatsmeisterinnen, 2022: Vize-Staatsmeisterinnen  
**Martin Reichel**, 2022: Mixed Doubles Staatsmeister  
**Astrid Pflügler**, **Matthäus Hofer**, 2022: Mixed Doubles Vize-Staatsmeister

# AUS DEM GEMEINDERAT



## STADTAMT KITZBÜHEL

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung von **Montag, 24. Oktober 2022**, wurden die Ersatzgemeinderätinnen Margarete Klingler-Auer, Mag. Karin Rosendorfer und Ersatzgemeinderat Michael Hacksteiner angelobt.

Ebenfalls noch vor Beginn der eigentlichen Gemeinderatssitzung begrüßte Bürgermeister Dr. Klaus Winkler die zahlreichen Zuhörer der WE-Wohnanlage Einfangweg und berichtet zum Thema Mietkauf wie folgt:

Die Vorgangsweise der WE zur Preisbildung im Zusammenhang mit der Mietkaufoption ist weder für die Mieter noch für die Stadtgemeinde Kitzbühel akzeptabel. Der mit 55% des Verkehrswertes festgesetzte Kaufpreis wird von der WE mit einer Änderung im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) argumentiert. Der so errechnete Kaufpreis ist viel höher als der auf Basis der anteiligen Grund- und Baukosten zu errechnende Kaufpreis.

Die Stadtgemeinde wird die Mieter unterstützen und wurde Rechtsanwalt Dr. Katholnig mit der rechtlichen Vertretung und Mag. Peter Grißmann mit der Erstellung eines Bewertungsgutachtens beauftragt.

Die WE wird in Kürze ein Schreiben an die Mieter schicken, in dem sie ihre Vorgangsweise erklärt. Wenn die Verhandlungen hinsichtlich des Mietkaufes länger dauern, wird bei einem späteren Kauf die Miete ab 01.01.2023 auf den Kaufpreis angerechnet.

In der anschließenden Diskussion bekräftigten die Mandatare nochmals, dass sich die Stadtgemeinde nach Kräften für die Mieter einsetzen werde. Auf Antrag von Stadtrat Dr. Andreas Fuchsmartschitz beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass weitere Projekte der WE in Kitzbühel so lange nicht weiterverfolgt werden, bis eine befriedigende Lösung mit den Mietern im Wohngebiet Einfang bezüglich Mietkauf vorliegt.

Unter **Anträge und Berichte des Bürgermeisters und des Stadtrates** konn-

te Bürgermeister Dr. Winkler den Planungsverbandskoordinator Mag. Stefan Niedermoser begrüßen. Dieser berichtete über die Zusammensetzung des Planungsverbandes sowie über seine wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten.

Weiters erklärte Mag. Niedermoser, dass das Jahresbudget bei ca. € 30.000,00 liegt. Vom Planungsverband werden strategische Themen besprochen, die Umsetzung obliegt dann jeweils den Gemeinderäten. Als Beispiele für Themen, die erfolgreich auf den Weg gebracht wurden, führte er an:

Internetautobahn zwischen Wörgl und Hochfilzen, Koordination Öffnungszeiten der Impfzentren, touristische Strukturen, VVT-Fahrpläne, Vernetzung beim Thema Ukraineflüchtlinge, Verwaltungsgemeinschaften zur Bekämpfung illegaler Freizeitwohnsitze und überregionales Gewerbegebiet.

Abschließend berichtete Mag. Niedermoser noch über die Projekte mit starkem Kitzbühel-Bezug, die vom Regionalmanagement regio3 begleitet wurden und für die es Förderungen, vorwiegend seitens der EU, gegeben hat. Diese lauten wie folgt:

Umsetzung des SEP Kitz750 (Unterstützung für Personalkosten), Jugendfilmprojekt Kitzbühel, Pumptrack Im Gries, Abenteuerpfad am Hahnenkamm, Gründercenter StartN, Qualifizierungs- und Recruitingprojekte Kitzbühel Tourismus, Digitalisierung und App Kitzbüheler Anzeiger, Studie Wertschöpfung Zweitwohnsitze, regionales Verkehrskonzept, regionale Kaufkraftanalyse, Klima- und Energieregion, GROWIN-Initiative mit Kitzbüheler Lehrlingen und Betrieben, Innovationslabor HAK-Kitzbühel und sanfte Mobilität Besucherlenkung.

Das Gesamtvolumen der dadurch erzielten Förderungen beläuft sich auf ca. € 950.000,00.

Bürgermeister Dr. Winkler bedankte sich bei Mag. Niedermoser für die Informationen und die großartige Unterstützung bei den Projektumsetzungen und Abrufung der Förderungen.

## STADTRAT DR. FUCHS-MARTSCHITZ ZUM EU-BEAUFTRAGTEN BESTIMMT

Der Stadtrat hat Dr. Andreas Fuchsmartschitz einstimmig zum EU-Beauftragten des Gemeinderates bestimmt. Die Aktion des Bundeskanzleramtes hat zum Ziel, in jeder Gemeinde einen EU-Gemeinderat zu bestellen. Es sei sein Ziel, in den nächsten Jahren das Wissen um die Europäische Union in der Bevölkerung zu stärken. Die Idee eines geeinten Europas habe ihn seit seiner Schulzeit begeistert und habe uns die längste Phase von Frieden in Zentraleuropa beschert, begründet Stadtrat Dr. Fuchs-Martschitz sein Engagement als EU-Beauftragten.

Er plant unter anderem Vorträge mit führenden EU-Politikern in Kitzbühel zu veranstalten, um gerade unserem Ruf von Internationalität und Gastfreundschaft Nachdruck zu verleihen. ■



Stadtrat Dr. Andreas Fuchs-Martschitz.

© Privat

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der vorliegende **Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag** zwischen der Stadtgemeinde und Josef Huber sowie Restaurant Mockingstube Huber KG einstimmig beschlossen. Dieser Vertrag regelt die Errichtung einer Trafostation durch die Stadtwerke. Bürgermeister Dr. Winkler wies insbesondere darauf hin, dass die Stadtwerke in der Hahnenkammstraße dringend eine neue Transformatorstation errichten müssen. Das Grundstück, auf dem die Transformatorstation jetzt steht, ist dafür nicht geeignet. Mit Josef Huber und der Restaurant Mockingstube Huber KG konnte eine Einigung dahingehend erzielt werden, dass im Bereich der Mockingstube insgesamt 70 m<sup>2</sup> in das Eigentum der Restaurant Mockingstube Huber KG übertragen wird und ca. 30 m westlich eine Fläche von 43 m<sup>2</sup> von Josef Huber an die Stadtgemeinde Kitzbühel verkauft wird. Dort kann die neue Transformatorstation errichtet werden.

Im **Referat für Finanzen** wurde die Verordnung über die **Festsetzung einer Waldumlage** einstimmig beschlossen. Hauptthema in diesem Referat war die Beschlussfassung der **Verordnung über die Ausschreibung von Gemeindeabgaben** sowie die Fortschreibung und die geplanten Änderungen bzw. Erhöhungen bei den Steuern, Abgaben und Gebühren ab 01.01.2023. Erhöhungen sind vorgesehen beim Erschließungsbeitrag, bei der Wasserbenutzungsgebühr, den Kanal- und Wasseranschlussgebühren für Schwimmbekken, bei der Kurzparkzonenabgabe, bei den Friedhofbenutzungsgebühren und bei der Hundesteuer für den zweiten und jeden weiteren Hund. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Erhöhungen grundsätzlich sehr moderat angesetzt wurden und es sich größtenteils auch um Indexanpassungen handelt. Deutliche Erhöhungen erfolgen hingegen bei den Anschlussgebühren Wasser und Kanal für Schwimmbekken sowie beim Erschließungsbeitrag. Weiters berichtete der Bürgermeister, dass die Abfallgebühren nicht erhöht werden, da es aufgrund der aktuellen

Teuerungen im Rahmen des Anti-Teuerungspaketes der Tiroler Landesregierung für Gemeinden, welche die Müllgebühren nicht erhöhen, zu einer teilweisen Abgeltung im Wege des Gemeindeausgleichsfonds kommt. Eine genaue Übersicht über die Abgaben und Tarife ist auf den beiden folgenden Seiten abgebildet. Die Verordnung über die Gemeindeabgaben wurde mit 17 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen beschlossen. Die Festsetzung von privatrechtlichen Entgelten und Tarifen erfolgte einstimmig.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Haftungsübernahme für einen **Kontokorrentkredit** der Sportpark Kitzbühel GmbH. Eine **Darlehensaufnahme** für den Neubau des Garagengebäudes bei den Stadtwerken wurde mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten wieder sechs Wohnungen an einheimische Familien vergeben werden.

Die Beschlussfassungen im **Referat für Bau und Raumordnung** konnten bereits den Kundmachungen in der November-Ausgabe der Stadtzeitung entnommen werden.

Unter **Anträge, Anfragen und Allfälliges** berichtete Schwarzseereferent Gemeinderat Rudi Widmoser über die Situation beim Kabinengebäude des städtischen Schwarzseebades. Es hat erst kürzlich eine Begehung mit der Vertreterin des Bundesdenkmalamtes stattgefunden. Das Denkmalamt besteht auf einer Sanierung des Kabinengebäudes. Es darf keine Änderung der Außenansicht erfolgen und muss auch die Struktur des Gebäudes im Inneren im Wesentlichen erhalten bleiben. Bürgermeister Dr. Winkler hielt fest, dass die Sanierung und insbesondere die Finanzierung die Stadtgemeinde die nächsten Jahre beschäftigen wird. Es sei aber das finanziell machbare mit dem baulich notwendigen zu verbinden. Weiters wurde über den Sportpark dis-

kutiert. Wobei sich der zuständige Referent, Gemeinderat Philipp Radacher gegen eine Eisbereitung im Juli aussprach. Er verwies aber auch darauf, dass schon viele Einsparungsmöglichkeiten vom Geschäftsführer und Betriebsleiter vorgelegt und umgesetzt wurden.

Weiters berichtete Vizebürgermeister Ing. Gerhard Eilenberger über bereits erfolgte Sofortmaßnahmen zur Energieeinsparung im Sportpark. Zur Stromreduktion wurde die Lichtleistung in der Eishalle um ca. 30 - 40% reduziert. Maßnahmen zur Optimierung der Eistemperatur und einer damit verbundenen Energieeinsparung wurden bereits vor ca. 2 bis 3 Jahren gesetzt. StR Dr. Fuchs-Martschitz zeigte sich erfreut, dass die Diskussionen rund um den Sportpark eine Verbesserung der Energiesituation bringt. Er bekräftigte, dass es keineswegs um Angriffe gegen Vereine gehe, jedoch ein offener Nachdenkprozess möglich sein müsse. Ein Antrag von StR Dr. Fuchs-Martschitz bezüglich Direktübertragungen von Gemeinderatssitzungen wurde zur weiteren Beratung an den Stadtrat zugewiesen

Die Sitzung schloss wie üblich mit vertraulichen Personalangelegenheiten. ■

REFERAT FÜR WOHNUNGEN  
UND SOZIALES SOWIE FÜR  
GESUNDHEIT

SPRECHSTUNDE  
REFERENTIN  
HAIDEGGER

Sozialreferentin GR Hedwig Haidegger hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, 5. Jänner 2023, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnhelm Kitzbühel. Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. 0676 83 621 1700 ist erbeten.

# FESTSETZUNG DER GEMEINDEABGABEN, GEBÜHREN UND TARIFE FÜR DAS JAHR 2023



## REFERAT FÜR FINANZEN

Der Gemeinderat der Stadt Kitzbühel hat in der Sitzung vom 24. Oktober 2022 die Gemeindesteuern, Hebesätze, Gebühren und Entgelte mit Wirkung vom 1. Jänner 2023 neu festgesetzt:

Grundsteuer A	Hebesatz:	500 %	unverändert
Grundsteuer B	Hebesatz:	500 %	unverändert
Kommunalsteuer	Hebesatz:	3 %	unverändert
Vergnügungssteuer – Kartensteuer		3,5 %	unverändert
Gebrauchsabgabe		6 %	unverändert
Verkehrsaufschließungsabgaben	Erschließungskostenfaktor:	277,50	unverändert
a) Beiträge zur Verkehrserschließung	Je m <sup>2</sup> Bauplatz u. je m <sup>3</sup> Baumasse	16,65	+62,12%
b) Ausgleichsabgabe für fehlende Parkplätze	Je Abstellfläche	5.550,00	unverändert
Wassergebühren	je m <sup>3</sup> Verbrauch	1,087	+10,92%
Wasserzähler (monatlich)	3 - 5 m <sup>3</sup>	1,80	+9,09%
	7 - 10 m <sup>3</sup>	2,00	+11,11%
	20 m <sup>3</sup>	5,00	+4,17%
	50 - 80 mm	14,50	+3,57%
	100 mm	16,50	+3,13%
	Verbundzähler	48,00	+2,13%
	Bauwasserzähler 3 - 10 m <sup>3</sup>	2,80	+1,82%
	Bauwasserzähler 20 m <sup>3</sup>	7,30	+2,82%
Wasseranschlussgebühren	je m <sup>2</sup> verbaute Fläche pro Etage	55,00	+10,00%
	zuzügl. Schwimmbecken je m <sup>3</sup> Inhalt	450,00	+291,30%
Abwasserentsorgungsgebühren	Benützungsgb. je m <sup>3</sup> Wasserverbrauch	1,85	unverändert
Kanalanschlussgebühren	je m <sup>2</sup> verbaute Fläche pro Etage	55,00	+10%
	zuzügl. Schwimmbecken je m <sup>3</sup> Inhalt	450,00	+291,30%
<b>Beiträge für Hausnummernschilder</b>	Herstellung eines Nummernschildes	20,00	unverändert
	Montagekosten	48,00	unverändert
	jedes weitere Nummernschild	20,00	unverändert
<b>Kurzparkzonenabgabe</b>	Erste halbe Stunde Parkdauer	0,70	+16,67%
	Je weitere 15 Minuten Parkdauer	0,40	+33,33%
<b>Umlage gemäß Tiroler Waldordnung</b>	Waldaufseherbeiträge	nach Aufwand	
<b>Friedhof u. Aufbahnhalle</b>			
Graberrichtungsgebühren	Erdbestattung/Sommertarif	595,00	+3,48%
	Erdbestattung/Wintertarif	695,00	+2,96%
	Urnenbestattung	85,00	+13,33%
	Urnenbestattung im Naturfriedhof	85,00	+13,33%
Platten und Fundamente	Einzelgrab	380,00	+4,11%
	Doppelgrab	485,00	+3,19%
Gräbergebühren 3 Jahre	Einzelgrab	62,00	+3,33%
	Einzelgrab Rand	66,00	+3,13%
	Urnengrab (mit Bepflanzung)	125,00	+3,31%
Gräbergebühren 10 Jahre	Urne im Naturfriedhof	640,00	+0,79%
	Urne im Naturfriedhof mit Namensplakette	920,00	+2,22%
Benützung Leichenhalle	Aufbahrung	130,00	+3,17%
Benützung der Kühlanlage in der Leichenhalle		47,00	+4,44%
Zuschlag für Beisetzung an Sa-, So- u. Feiertagen		200,00	+25,00%
Zuschlag für Verabschiedung an Sa-, So- u. Feiertagen		100,00	+33,33%
Tieferlegung od. Verbreiterung und Verwendung von Kompressor		100,00	+3,09%
Anforderung einer Urne		30,00	+50,00%
Entsorgungsgebühr bei Auflassung einer Grabstätte	Einzelgrab	210,00	+13,51%
	Doppelgrab	265,00	+10,42%
	Urnengrab	95,00	+26,67%
Gebühr für Exhumierung	Sarg Sommer	1.200,00	+18,81%
	Sarg Winter	1.400,00	+15,23%
	Urne im Erdgrab	275,00	+7,84%
	Urne in der Nische	140,00	+3,70%
Grabzuteilungsgebühr	Urnengrab	2.600,00	+8,33%
	Erdgrab	5.600,00	+2,75%
<b>Abfallgebühren</b>			
Grundgebühr je Berechnungseinheit	jährlich	12,50	unverändert
Je Eimer (90 lt.)/14-tägige Abfuhr	jährlich	128,00	unverändert
Gebühren für Haushaltsmüll je 10 lt. /14-tägige Abfuhr	jährlich	14,30	unverändert
Großraumbehälter 770 Liter Inhalt		42,10	unverändert
1.100 Liter Inhalt		60,20	unverändert
Müllsack 60 lt. (inkl. Abfuhr)		5,80	unverändert

Abholung von Sperrmüll je Kubikmeter – aliquote Berechnung		40,00	unverändert
Mindestgebühr		20,00	unverändert
Deponiegebühren für Sperrmüll je Kubikmeter – aliquote Berechnung		61,50	unverändert
Mindestgebühr		12,00	unverändert
Deponiegebühren für Gartenabfälle, Baumschnittgut (je angef. 1/2 m <sup>3</sup> ungehäckselt)		4,80	unverändert
Transportgebühr für Müllgefäße vom Standplatz zur Abfuhrstraße u. zurück			
je Mülleimer		50,50	unverändert
je Großraumbehälter (770 od. 1100 lt.)		126,00	unverändert
Erschwerter Transport über Treppen, Geländestufen, starkes Gefälle etc.			
je Mülleimer		126,00	unverändert
je Großraumbehälter (770 od. 1100 lt.)		303,00	unverändert
<b>Gebühren für kompostierbare Abfälle:</b>			
Jahresgebühren bei wöchentlicher Abfuhr je Eimer (10 Liter) – Haus- und Garten		47,50	unverändert
- " - Zuschlag je 5 Liter Eimervolumen		24,00	unverändert
Jahresgebühren bei wöchentlicher Abfuhr je Eimer (10 Liter) – betrieblicher Bereich		51,50	unverändert
- " - Zuschlag je 5 Liter Eimervolumen		26,00	unverändert
<b>Hundesteuer</b>			
Erster Hund jährlich		99,00	unverändert
Zweiter Hund jährlich		190,00	+9,20%
Jeder weitere Hund jährlich		330,00	+8,20%
Wachhund gemäß Hundesteuerordnung jährlich		20,00	unverändert
Dienst- und Lawinenhunde		auf Antrag frei	unverändert
Blindenführerhunde		frei	unverändert
<b>Städtisches Schwarzseebad</b>			
Einzelkarten	Kinder (bis einschließl. 18. Lebensjahr) (25 % Erm. für Berechtigte: 2,10)	2,80	unverändert
-"- Abendkarte ab 16 bis 18 Uhr		2,10	unverändert
Erwachsene Gäste (25 % Erm. für Berechtigte: 4,00)		5,20	unverändert
-"- Halbtageskarte ab 12 Uhr (25 % Erm. für Berechtigte: 3,00)		4,00	+2,56%
-"- Abendkarte ab 16 bis 18 Uhr		2,80	unverändert
Senioren Berechtigte		2,80	unverändert
Kabine		5,50	unverändert
Zehnerblock	Kinder (bis einschließl. 18. Lebensjahr)	19,00	unverändert
	Erwachsene Berechtigte	28,00	unverändert
	Erwachsene Gäste	36,00	unverändert
Saisonkarte	Kinder (bis einschließl. 18. Lebensjahr)	43,00	unverändert
	Erwachsene	82,00	unverändert
	Kabine	82,00	unverändert
	Combikarte (Saisonkarte + Kabine)	145,00	unverändert
1 Liegestuhl	Tageskarte	5,00	unverändert
1 Liege	Tageskarte	5,00	unverändert
1 Sonnenschirm	Tageskarte	5,00	unverändert
Tischtennis	½ Stunde (pro Tisch)	2,60	unverändert
Fischereikarten:	Tageskarte	30,00	unverändert
	Jahreskarte (ohne Boot)	340,00	unverändert
	Jahreskarte (mit Boot)	400,00	unverändert
	Bootsliegeplatz Jahresentgelt	120,00	+2,56%
<b>Kindergarten Voglfeld ab Schuljahr 2023/2024</b>			
Elternbeiträge monatlich: Halbtägig	Kind mit Stichtag 1. 9. unter 4 Jahre	45,00	unverändert
Betreuung bis 14.30 Uhr	-"-	68,00	unverändert
Ganztägig	Kind mit Stichtag 1. 9. unter 4 Jahre (bei 1–2 Tage: 74,00)	93,00	unverändert
Nachmittag	Kind mit Stichtag 1. 9. über 4 Jahre (bei 1–2 Tage: 28,00)	45,00	unverändert
Betreuung 12.30 bis 14.30 Uhr		23,00	unverändert
je Ferienzeiten halbtags (bis 14.30 Uhr: 6,50)		5,50	unverändert
je Ferienzeiten ganztags		7,50	unverändert
Zuschlag fallweiser Nachmittagsbesuch – pro Nachmittag		5,50	unverändert
Zuschlag für Kinder ohne Hauptwohnsitz in Kitzbühel		100 %	
Mittagessen für Kinder pro Essen		4,70	unverändert
Mittagessen für Personal pro Essen		4,80	unverändert
Transportkostenbeitrag monatlich je Kind		21,00	unverändert
<b>Volksschule</b>			
Vormittagsbetreuung je Semester und Wochentag		28,00	unverändert
<b>Fundamtsgebühren</b>			
Depotgebühren für Fundgegenstände je nach Wert und Umfang des Gegenstandes bzw. des Manipulationsaufwandes		5,00	unverändert
		10,00	unverändert
		15,00	unverändert
<b>Benützung öffentlichen Gutes für Gastgärten</b>			
Benützungsentgelt je m <sup>2</sup> und Monat Innenstadt (Außerstädtisch: 4,00 +11,11%)		7,50	+4,17%

# MÜLLABFUHRTERMINE FÜR 2023



ENTSORGUNGSREFERAT

## Tour 14/1 = ungerade Kalenderwoche

<b>MO</b>	2.1.	16.1.	30.1.	13.2.	27.2.	13.3.	27.3.	11.4.	24.4.	8.5.	22.5.	5.6.	19.6.	3.7.	17.7.	31.7.	14.8.	28.8.	11.9.	25.9.	9.10.	23.10.	6.11.	20.11.	4.12.	18.12.	27.12.
<b>DI</b>	3.1.	17.1.	31.1.	14.2.	28.2.	14.3.	28.3.	12.4.	25.4.	9.5.	23.5.	6.6.	20.6.	4.7.	18.7.	1.8.	16.8.	29.8.	12.9.	26.9.	10.10.	24.10.	7.11.	21.11.	5.12.	19.12.	28.12.
<b>MI</b>	3.1.	18.1.	1.2.	15.2.	1.3.	15.3.	29.3.	12.4.	26.4.	10.5.	24.5.	6.6.	21.6.	5.7.	19.7.	2.8.	16.8.	30.8.	13.9.	27.9.	11.10.	24.10.	8.11.	22.11.	5.12.	20.12.	28.12.
<b>DO</b>	4.1.	19.1.	2.2.	16.2.	2.3.	16.3.	30.3.	13.4.	27.4.	11.5.	25.5.	7.6.	22.6.	6.7.	20.7.	3.8.	17.8.	31.8.	14.9.	28.9.	12.10.	25.10.	9.11.	23.11.	6.12.	21.12.	29.12.
<b>FR</b>	5.1.	20.1.	3.2.	17.2.	3.3.	17.3.	31.3.	14.4.	28.4.	12.5.	26.5.	9.6.	23.6.	7.7.	21.7.	4.8.	18.8.	1.9.	15.9.	29.9.	13.10.	27.10.	10.11.	24.11.	7.12.	22.12.	30.12.

## Tour 14/2 = gerade Kalenderwoche

<b>MO</b>	2.1.	9.1.	23.1.	6.2.	20.2.	6.3.	20.3.	3.4.	17.4.	2.5.	15.5.	30.5.	12.6.	26.6.	10.7.	24.7.	7.8.	21.8.	4.9.	18.9.	2.10.	16.10.	30.10.	13.11.	27.11.	11.12.	27.12.
<b>DI</b>	3.1.	10.1.	24.1.	7.2.	21.2.	7.3.	21.3.	4.4.	18.4.	3.5.	16.5.	31.5.	13.6.	27.6.	11.7.	25.7.	8.8.	22.8.	5.9.	19.9.	3.10.	17.10.	31.10.	14.11.	28.11.	12.12.	28.12.
<b>MI</b>	4.1.	11.1.	25.1.	8.2.	22.2.	8.3.	22.3.	5.4.	19.4.	4.5.	17.5.	1.6.	14.6.	28.6.	12.7.	26.7.	9.8.	23.8.	6.9.	20.9.	4.10.	18.10.	2.11.	15.11.	29.11.	13.12.	29.12.
<b>Do</b>	4.1.	12.1.	26.1.	9.2.	23.2.	9.3.	23.3.	6.4.	20.4.	4.5.	17.5.	1.6.	15.6.	29.6.	13.7.	27.7.	10.8.	24.8.	7.9.	21.9.	5.10.	19.10.	2.11.	16.11.	30.11.	14.12.	29.12.
<b>FR</b>	5.1.	13.1.	27.1.	10.2.	24.2.	10.3.	24.3.	7.4.	21.4.	5.5.	19.5.	2.6.	16.6.	30.6.	14.7.	28.7.	11.8.	25.8.	8.9.	22.9.	6.10.	20.10.	3.11.	17.11.	1.12.	15.12.	30.12.

## ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF KITZBÜHEL (Grubermühle)

Montag bis Freitag von 7.30 bis 11 Uhr

Mo, Di und Do von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch von 14 bis 18.30 Uhr

jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr

# SONDERSERVICE DER MÜLLABFUHR ZUM JAHRESENDE



## ENTSORGUNGSRREFERAT

In der Zeit vom **Dienstag, 27. Dezember 2022** bis einschl. **Donnerstag, 5. Jänner 2023** findet im gesamten Gemeindegebiet eine **wöchentliche Müllabfuhr** statt. Dieses Sonderservice wird **ohne zusätzliche Kosten** durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihre(n) Mülleimer bereits am Vortag oder am gewohnten Abfuhrtag (ab 6 Uhr) an die Straße. Achtung! Ab **Montag 9. Jänner 2023** wird der Hausmüll wieder **14-tägig** in der gewohnten Kalenderwoche abgeholt.

Eimer mit einem **14/1er Aufkleber** werden in den **ungeraden (1., 3., 5., etc.) Kalenderwochen** und Eimer mit **14/2er Aufkleber** in jeder **geraden (2., 4., 6.etc.) Kalenderwoche** entleert.

### Weihnachtstour 2022/23

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Montag** entleert wird und mit einem **14/1 Aufkleber** versehen ist:

27.12., 02.01. und danach wieder 14-tägig (16.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Montag** entleert wird und mit einem **14/2 Aufkleber** versehen ist:

27.12., 02.01., 09.01. und danach wieder 14-tägig (23.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Dienstag** entleert wird und mit einem **14/1 Aufkleber** versehen ist:

28.12., 03.01. und danach wieder 14-tägig (17.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Dienstag** entleert wird und mit einem **14/2** Aufkleber versehen ist:

28.12., 03.01., 10.01. und danach wieder 14-tägig (24.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Mittwoch** entleert wird und mit einem **14/1 Aufkleber** versehen ist:

28.12., 03.01. und danach wieder 14-tägig (18.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Mittwoch** entleert wird und mit einem **14/2 Aufkleber** versehen ist:

29.12., 04.01., 11.01. und danach wieder 14-tägig (25.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Donnerstag** entleert wird und mit einem **14/1 Aufkleber** versehen ist: 29.12., 04.01. und danach wieder 14-tägig (19.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Donnerstag** entleert wird und mit einem **14/2 Aufkleber** versehen ist: 29.12., 04.01., 12.01. und danach wieder 14-tägig (26.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Freitag** entleert wird und mit einem **14/1 Aufkleber** versehen ist:

30.12., 05.01. und danach wieder 14-tägig (20.01.).

Wenn Ihr Mülleimer immer am **Freitag** entleert wird und mit einem **14/2 Aufkleber** versehen ist:

30.12., 05.01., 13.01. und danach wieder 14-tägig (27.01.).

**Gratisabholaktion der Stadtgemeinde Kitzbühel für Christbäume am Mittwoch, 11. Jänner, Mittwoch 18. Jänner und am Mittwoch, 25. Jänner 2023.**

**Abgabeplätze:** Bichlalm (unteres Ende beim Parkplatz der Talstation), Siedlung Badhaus (vor der Ankündigungstafel neben der Sammelstelle), Bichlnweg (neben Einfahrt JYSK), Fichterfeld, Sportplatz Langau (rechts neben der Bushaltestelle), Einfangweg und Staudach (Sammelstelle), Bacherwiese (Siedlung), Sonngrub (neben Bushaltestelle), Höglrainmühle (Trafostation), Marchfeldgasse (oberhalb und neben Bahntunnel), Schattberg (Standort Sammelstelle), Faistenbergerweg (Standort Sammelstelle), Aschbachweg (Auffahrt Aschbachbichl), Griesenauweg-Römerweg-Hornweg und Hagsteinweg (Kreuzung Hagstein - Griesenauweg), St. Johanner Straße (direkt beim Bauhof), Stegerwiese (nach Bahnunterführung Richtung Stegerwiese rechts), Rennfeld und Umgebung (Standort Sammelstelle), Stadtgebiet (Altes Spital links neben dem Haus), Pfarrau und Umgebung (hinter WC Anlage Parkplatz), Schwarzsee (bei Kiosk Stadtbad), Gundhabing (Standort Sammelstelle), Sinwell und Burgstallstraße (Standort Sammelstelle).

Bitte bringen Sie die Christbäume am Vortag zur Sammelstelle, da die Entsorgung bereits ab 7 Uhr beginnt. Entfernen Sie bitte sämtlichen Schmuck, Metallhaken und Lametta vom Baum.

**Die Sammlung findet ausnahmslos nur an diesen Tagen (Mi 11.01., Mi 18.01. und Mi 25.01.2023) statt.**

**WICHTIGE MITTEILUNG FÜR ALLE GEWERBETREIBENDE!** Die wöchentliche Kartonagensammlung findet in der „Weihnachtswoche“ (52.KW) am Mittwoch, 28. Dezember 2022 und in der „Neujahrswoche“ (1.KW) am Mittwoch, 4. Jänner 2023 statt.

**Bitte stellen sie die Kartons erst am Abfuhrtag bereit! ■**

### ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELSTELLE GRUBERMÜHLE



Mo/Di/Do: 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr  
Mi: 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr  
Fr: 7.30 – 11 Uhr  
Sa: 8.00 – 11 Uhr  
St. Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744

## RICHTIG HEIZEN MIT HOLZ

**Auf die richtige Holzqualität kommt es an! Schadstoffarm und kostengünstig können Einzel- und Kaminöfen nur mit hochwertigen Holzbrennstoffen betrieben werden. Beim Kauf sollte deswegen vor allem auf gute Holzqualität und regionale Herkunft geachtet werden.**

### Wassergehalt unter 20 %

Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von etwa 60 %. Hartholz wie Buche braucht mindestens zwei Jahre, um die erforderlichen 15 bis 20 % zu erreichen. Halbtrockenes Holz mit einer Stückelung von 25 bis 33 cm sollte deswegen nur bei geeigneter Lagermöglichkeit im Freien gekauft werden.

### Lagermöglichkeit ist entscheidend

Ist das nicht möglich, sollte nur trockenes Holz erworben und in gut belüfteten Räumen gestapelt werden. Bei schlecht belüfteten Kellern/Garagen wird empfohlen, den Brennstoff längstens eine Heizsaison zu lagern.

### Maßeinheit beachten

Trockenes Hartholz wie Buche hat einen höheren Energiegehalt und ist deswegen auch teurer als Weichhölzer wie Fichte und Tanne. Für einen Kostenvergleich unbedingt auf die Maßeinheit achten. Am besten abschätzbar ist bei Stückholz der Kauf in Raummeter.

### Von oben anzünden

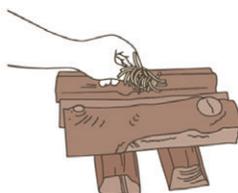
Neben dem optimalen Holz ist auch das Anzünden von oben wichtig für eine saubere Verbrennung – vorausgesetzt, der Rauch im Kaminofen wird nach oben abgeleitet. Die entstehenden Gase werden so in den hellen, hohen Flammen vollständig ausgebrannt. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Die zurückbleibende Asche ist weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ideal zum Anheizen sind ökologische Anzündhilfen aus Holz, welche zum Beispiel in den Regionalstellen der Lebenshilfe erhältlich sind.

1.



Holzqualität und Menge beachten! Hochwertiges, trockenes Stückholz oder Holzbriketts locker in den Brennraum schichten. Dabei darauf achten, dass der Brennraum nicht überfüllt ist.

2.



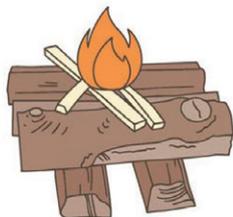
Umweltfreundliche Holzanzünder verwenden! Für ein rasches Feuer am besten in Wachs getränkte Holzwole auf den Brennstapel legen. Erhältlich unter [www.tirol.lebenshilfe.at](http://www.tirol.lebenshilfe.at)

3.



Holzspäne darüber legen. Einige Holzspäne kreuzförmig über der Holzwole platzieren. Bei Verwendung von Holzbriketts, diese zuerst in Stücke teilen. Holzbriketts erfordern meist mehr Anzündhilfen.

4.



Von Oben anzünden! Um möglichst schnell hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, empfehlen ExpertInnen, den Brennstoff von oben anzufeuern. Die hellen, hohen Flammen brennen die entstehenden Gase vollständig aus. Dadurch ist das Feuer bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

5.



Ausreichende Luftzufuhr beachten! Bereits vor dem Anzünden sollten die Luft- und Drosselklappen weit geöffnet werden. Die Klappen dürfen erst geschlossen werden, wenn sich ein Glutstock gebildet hat. Bei Dauerbetrieb kontinuierlich Holzscheite nachlegen.

#### Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative von Energie Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren Kooperationspartner zur Verbesserung der Luftqualität.

#### Nähere Informationen

unter [www.richtigheizen.tirol](http://www.richtigheizen.tirol) sowie bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913 bzw. per E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at).

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative von Energie Tirol in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und den Gemeinden sowie weiteren KooperationspartnerInnen zur Verbesserung der Luftqualität. Für Inhalt und Bildmaterial ist Energie-Tirol und DI (FH) Peter Teuschel verantwortlich.



# KUNDMACHUNG



## STADTAMT KITZBÜHEL

### über die Auflegung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 28.11.2022 gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 62/2022, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch vom 30.11.2022 bis einschließlich 29.12.2022 im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock, für folgenden Bereich zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

#### Bau & Immobilien TABAN GmbH, Innsbruck

Erlassung eines Bebauungsplanes (B9 Staudach) im Bereich der Gste 100/6, 100/7, 100/9, 100/10, 100/11 und 100/13, je KG Kitzbühel Land (Innerstaudach), entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 04.05.2022, Planungsnummer: b9\_kiz21014\_v2.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Kundmachung ist auch im Internet unter [www.kitzbuehel.at](http://www.kitzbuehel.at), Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

#### Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 30.11.2022, Abgenommen am: 29.12.2022

## STADTBÜCHEREI IM KOLPINGHAUS MIT GÜNSTIGEM JAHRESABO

Die Stadtbücherei möchte neue LeserInnen gewinnen und bietet ein vergünstigtes Jahresabo um 20 € bis 22. Dezember 2022 an.

#### Öffnungszeiten:

montags und donnerstags: 15 bis 17.30 Uhr

**Weihnachtspause:** Montag, 26. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 5. Jänner.

### Über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 28.11.2022 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 62/2022, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 25.05.2022, Planungsnummer: 411-2022-00012 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

#### Christof Müllmann, Kitzbühel

Umwidmung des Gst 2879/8 (zum Teil), KG Kitzbühel – Land (Bichlachweg), von derzeit Freiland gem. § 41 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022 in künftig Bauland-Wohngebiet gem. § 38 TROG 22, entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp Ziviltechniker GmbH vom 25.05.2022, Planungsnummer: 411-2022-00012

#### Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 30.11.2022 bis einschließlich 29.12.2022.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt 1. Stock zur Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter [www.kitzbuehel.at](http://www.kitzbuehel.at), Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zur aufgelegten Änderung des Entwurfs abzugeben.

#### Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 30.11.2022, Abgenommen am: 29.12.2022

# WIR SIND SEHR STOLZ

auf **360 Jahre** Kompetenz, Erfahrung  
und ein gelebtes Mit.Einander!

**Raiffeisenbank  
Kitzbüchel - St. Johann**



Prok. Werner Mayer  
Controlling  
Danke für 35 Jahre!



Catharina Widauer, BSc  
Leitung Digitaler Vertrieb & Marketing  
Danke für 10 Jahre!



Christian Noichl  
Privatkundenbetreuung Kitzbühel  
Danke für 20 Jahre!



Helmut Haunold  
Immobilien, Organisation & Sicherheit  
Danke für 30 Jahre!



Peter Haselsberger  
Privatkundenbetreuung St. Johann  
Danke für 10 Jahre!



Markus Danzl  
Privatkundenbetreuung Fieberbrunn  
Danke für 20 Jahre!



Maria Erhart  
Servicebetreuung Oberndorf  
Danke für 30 Jahre!



Johanna Leitner  
Markt-Team  
Danke für 15 Jahre!



Prok. Alen Prčić, M.A.  
Leitung Firmenkundenbetreuung  
St. Johann & Fieberbrunn  
Danke für 15 Jahre!



Markus Hochkogler  
Privatkundenbetreuung Jochberg  
Danke für 20 Jahre!



Markus Melmer  
Privatkundenbetreuung St. Johann  
Danke für 35 Jahre!



Horst Küchl, B.A.  
Kreditrisikomanagement  
Danke für 30 Jahre!



Katharina Trixl  
Servicebetreuung St. Johann  
Danke für 20 Jahre!



Willi Gunschl  
Privatkundenbetreuung Oberndorf  
Danke für 30 Jahre!



Barbara Gogel  
Vertriebsassistentz Kirchberg  
Danke für 40 Jahre!

# KUNDMACHUNG



## STADTAMT KITZBÜHEL

### Über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 28.11.2022 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBL. 62/2022, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 24.08.2022, Planungsnummer: 411-2022-00014 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

#### Hannes Küchl, Kitzbühel

Umwidmung der Gste 1595, 1600, 1602 und 1603 (je zum Teil), je KG Kitzbühel – Land (Hagsteinweg), von derzeit Freiland gem. § 41 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022 in künftig Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche gem. § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden] TROG 2022, Festlegung Zähler: 4, Festlegung Erläuterung: Hofstelle mit 380m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche, entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp Ziviltechniker GmbH, vom 24.08.2022, Planungsnummer: 411-2022-00014

#### Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 30.11.2022 bis einschließlich 29.12.2022.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt 1. Stock zur Einsichtnahme auf. Die Kundmachung ist auch im Internet unter [www.kitzbuehel.at](http://www.kitzbuehel.at), Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zur aufgelegten Änderung des Entwurfs abzugeben.

#### Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 30.11.2022, Abgenommen am: 29.12.2022

### über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 28.11.2021 gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 62/2022 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel, vom 24.08.2022, Planungsnummer: ork\_kiz22005\_v1 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

#### Hannes Küchl, Kitzbühel

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, mit Aufhebung einer FE-Fläche und Ausweisung einer FL2-Fläche sowie Aufhebung einer FL2-Fläche und Ausweisung einer FE-Fläche, im Bereich der Gste 1581, 1588/1, 1603, 1604 und 3937/2 (je zum Teil), je KG Kitzbühel – Land (Hagsteinweg), entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp Ziviltechniker GmbH, vom 24.08.2022, Planungsnummer: ork\_kiz22005\_v1

#### Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 30.11.2022 bis einschließlich 29.12.2022.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur Einsichtnahme auf. Diese Kundmachung ist auch im Internet unter [www.kitzbuehel.at](http://www.kitzbuehel.at), Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

#### Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 30.11.2022, Abgenommen am: 29.12.2022



**KITZBÜHEL**  
1271

# OFFIZIELLE JUBILÄUMSMEDAILLEN

Einzel geprägt in der Münze Hall in Tirol,  
dem Geburtsort des Talers und des Dollars.



**KUPFER € 22,-**



**SILBER (999) € 63,70**



**GOLD (986) Preis gem. tagesaktuellem Goldpreis**



Abbildung in Originalgröße Ø 40mm

Exklusiv erhältlich in den Filialen der Sparkasse Kitzbühel.  
Alle Verkaufspreise inklusive 20 % MwSt. Diese Medaillen sind kein gesetzliches Zahlungsmittel. Rücknahme und Umtausch sind leider ausgeschlossen.



# #believeinchristmas



Die ganze Geschichte auf  
[sparkasse.at/weihnachten](https://sparkasse.at/weihnachten)

[sparkasse-kitzbuehel.at](https://sparkasse-kitzbuehel.at)

# VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2022



## TÄGLICH UND WÖCHENTLICH

### STADTGALERIE KITZ ART

Mittwoch bis Samstag, ab 10 Uhr,  
Kitz Art

Mit der Präsentation von arrivierten und aufstrebenden zeitgenössischer Künstlern ist es gelungen, eine lebendige Plattform für regionale und internationale Künstler zu etablieren.



© Breitfellner

### KRAMPUSMUSEUM

Sonntag, ab 15 Uhr,  
Krampusmuseum beim Sportpark

Ein wahrliches Erlebnis für Groß und Klein. Über 400 Masken aus verschiedenen Regionen. Maskenschnitzer vor Ort, Krampusse zum Anfassen, Masken zum Probieren.

### KITZBÜHELER ADVENT - WEIHNACHTSMARKT

Mittwoch bis Sonntag, bis 26. 12., ab 14  
Uhr, Hinterstadt, Stadtpark

Der Kitzbüheler Advent bildet den besinnlichen Rahmen für die „stade Zeit“. Der Adventmarkt mit seinen Lichterketten und Weihnachtsschmuck dekorierten Holzhütten bietet ein vielfältiges Angebot.

## DEZEMBER

### SONDERAUSSTELLUNG 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

Dienstag - Sonntag, 14 - 18 Uhr,  
Samstag 10 - 18 Uhr, Museum Kitzbühel  
150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel. Das Museum Kitzbühel begibt sich auf die Spuren der Geschichte der Feuerwehr, die 1872 ins Leben gerufen wurde. Ausstellung bis 31. 03. 2023.

### WEIHNACHTSKONZERT MIT SARA DE BLEU

Freitag, 23. 12., 17 Uhr,  
Gasthaus Eichenheim

Genießen Sie dieses stimmungsvolle und stimmungsgewaltige Weihnachtstkoncert mit Sara de Bleu von „The Voice of Germany“.

### KC750 - OPEN MIC & KARAOKE

Freitag, 23. 12., 06., 27. 01., 19 Uhr,  
KC750 Kultur Café

Singe mit Deinen Freunden Deine Lieblingslieder oder bringe Deinen eigenen Song! Open Stage!

### EISLAUFEN UND LISI'S ADVENT- MARKT

Samstag, 24. 12., 14:00 Uhr,  
Lisi Family Hotel

Kleiner Adventmarkt am Areal der Lisi Eiswelt und Lisi World mit heimischen Speisen und Getränken.

### HEILIGE MESSE ZUM CHRISTTAG

Sonntag, 25. 12., 17 Uhr,  
Stadtpfarrkirche

Festmesse mit Chor und Orchester.

## DEZEMBER

### KONZERTKULTUR - WEIHNACHTS- KONZERT

Sonntag, 25. 12., 18 Uhr, Hotel Arosa  
Weihnachtskonzert mit Katharina  
Königsfeld und Gäste.



© Breitfellner

### SPÜ DI! KC750-SPIELESTAMMTISCH

Mittwoch, 28. 12., 11., 25. 01., 18 Uhr,  
KC750 - Kultur Café

Brettspiele, Kartenspiele, Strategiespiel, Gesellschaftsspiele - alles analog - alle sind willkommen!  
Jeden zweiten Mittwoch.

### EISHOCKEY: EC DIE ADLER KITZBÜ- HEL GEGEN WIPPTAL BRONCOS

Montag, 26. 12., 20 Uhr, Sportpark  
Eishockeyspiel im Grunddurchgang  
der AHL.

### KITZBÜHELER CHARITY KONZERT

Dienstag, 27. 12., 18 Uhr,  
Stadtpfarrkirche

Mit Aline Lettow, Ljuban Zivanovic und dem weltbekannten Pianist Yin Tan an einem Flügel der extra aus dem Zillertal geliefert wird. Freiwillige Spenden werden direkt an Monsignore Michael Struzynski überreicht, der sich um die Verteilung an hilfsbedürftige Kinder und Familien in Kitzbühel kümmert.



# VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2022 UND JÄNNER 2023



## DEZEMBER



© Adler

### EISHOCKEY: EC DIE ADLER KITZBÜHEL GEGEN EK ZELLER EISBÄREN

Freitag, 30. 12., 20 Uhr, Sportpark  
Eishockeyspiel im Grunddurchgang der AHL.

### FACKELRUNDWEG AM SCHWARZSEE

Freitag, 30. 12., Sonntag, 01. 01., 17 Uhr, Schwarzsee  
Der Weg um den Schwarzsee wird mit Fackeln ausgesteckt. Genießen Sie diese einzigartige und stimmungsvolle Wanderung.

### SILVESTER UND NEUJAHR IN KITZBÜHEL

Samstag, 31. 12., Sonntag, 01. 01., Innenstadt  
Am 31. Dezember, am Nachmittag, können Groß und Klein während der Wartezeit auf Mitternacht eine bunte Mischung aus Straßenkünstlern bestaunen, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm alle zum Staunen bringen. Musikalische Grüße gibt es am 1. Jänner, verschiedenen Musikgruppen senden Neujahrsgrüße an alle Besucher der Stadt Kitzbühel.

## DEZEMBER UND JÄNNER

### KC750 - SILVESTER-GONDEL-PARTY IM STADTPARK

Samstag, 31. 12., KC750 - Kultur Café  
Lasst uns gemeinsam ins Neue Jahr tanzen!

### EISHOCKEY: EC DIE ADLER KITZBÜHEL GEGEN STEEL WINGS LINZ

Dienstag, 03. 01., 20 Uhr, Sportpark  
Eishockeyspiel im Grunddurchgang der AHL.



© Schreibmüller

### CHRISTOPH & LOLLO SPIELN SKI-SPRINGERLIEDER UND SONST GAR NICHTS

Mittwoch, 04. 01., 20 Uhr, Café Praxmair  
Auf einer einmaligen Tournee spielen die beiden Kabarettisten wieder ihre legendären Schispringerlieder. Das wird groß. Das wird legendär. Das ist der Telemark.

### KITZBÜHEL POLO CUP

Freitag, 06. - Sonntag, 08. 01., Michaelawiese  
Kitzbühel Polo wurde mit dem ersten Snow Polo Tournament im Januar 2003 gegründet.

## JÄNNER

### 21. BENDURA BANK SNOW POLO WORLD CUP KITZBÜHEL 2023

Donnerstag, 12. - Sonntag 15. 01., Michaelawiese  
Beim 21. Bendura Bank Snow Polo World Cup Kitzbühel kämpfen acht internationale Teams aus elf Nationen um den begehrten Titel.

### KONZERT „CELLO TRIFFT GITARRE“

Samstag, 14. 01., 19 Uhr, Museum  
Musik für Violoncello und Gitarre mit Edgar Gredler und Walter Kirchmair.

### 83. INT. HAHNENKAMM-RENNEN

Montag 16. - Sonntag 22. 01., Streif und Ganslernhang  
Jedes Jahr reisen die besten Skifahrer der Welt in die legendärste Sportstadt der Alpen um sich bei den Hahnenkamm-Rennen der Herausforderung Kitzbühel zu stellen.



© Breitfellner

### KONZERT „LAST CHANCE“

Freitag, 20. 01., 19 Uhr, KC750 - Kultur Café  
Die sympathische Band aus Bozen bringt einen Mix aus Alternativ Rock und Pop Rock ins Kultur Café. Happy Hahnenkamm!



# KITZ-TV PROGRAMM

**KITZ TV**

## DAS STADTFERNSEHEN AUS KITZBÜHEL



1.

### 1. Gsund & Fit in Kitzbühel

Rechtzeitig zum Start in die Wintersaison wollen wir uns in unserer ersten Episode der neuen Gesundheits-Serie „Gsund & Fit“, der allgemeinen Fitness fürs Skifahren und Tourengehen widmen. Bernd Krainbacher und Andreas Salvenmoser haben einige Übungen für uns vorbereitet, die man einfach zu Hause machen kann, die sowohl für den Rücken als auch für die Knie gut sind und bei denen man keine Geräte außer einem Stuhl braucht. Jeder ist gut beraten sich langsam ans Skifahren zu gewöhnen und sich „aktiv“ darauf vorzubereiten, um somit Schmerzen und Verletzungen vorzubeugen.

Breitfellner



2.

### 2. Sonderausstellung 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kitzbühel

Anlässlich des 150. Geburtstags der städtischen Feuerwehr widmet das Museum Kitzbühel eine Ausstellung der Brand- und Katastrophenbekämpfung in Kitzbühel. Die Feuergefahr besteht spätestens, seit es dicht bebaute feste Siedlungen gibt und so mag es nicht verwundern, dass die erste bekannte Erwähnung einer Feuerwehr in Kitzbühel in das Jahr 1481 zurückreicht. Mit der Gründung der städtischen Feuerwehr wurde im Jahr 1872 schließlich eine neue organisatorische Basis geschaffen, die sich in Brand- und Katastropheneinsätzen bewährt hat und die auch aus dem sozialen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken ist.

Breitfellner



3.

### 3. Wiltener Sängerknaben – Die schönsten Weihnachtslieder

Die Wiltener Sängerknaben aus Innsbruck zählen zu den traditionsreichsten Knabenchören Europas. Ihre Geschichte reicht zurück bis ins 13. Jahrhundert. Die Vorläufer der Wiener Sängerknaben wurden von Kaiser Maximilian I. mit Singknaben aus Wilten gegründet. Prof. Mag. Johannes Stecher baute den Chor zum heutigen Klangkörper aus. In der Adventszeit präsentieren Chor und Solisten der Wiltener Sängerknaben die schönsten alpenländischen und europäischen Weihnachtslieder, sowie geistliche Volkslieder und laden zur Besinnung und Ruhe ein.

Breitfellner



5.

### 4. Zukunft Skisport: Entwicklung der Skisaisonlängen in Kitzbühel

Wir sprechen mit Skitourismusforscher Günther Aigner über die Entwicklung der Skisaisonlängen von 1988 bis 2022. In diesen 35 Jahren ist ein überraschender Trend zu längeren Skisaisonen feststellbar. Während bis 2007 noch die natürlichen Witterungsverhältnisse dominierten, wurde von 2008 bis 2014 zusätzlich noch die technische Beschneidung wirksam. Seit 2015 haben sich die Skisaisonlängen durch den Einsatz des Snow Farmings vollends von den natürlichen Witterungsverhältnissen entkoppelt. Von 1988 bis 2022 konnte man im Skigebiet von Kitzbühel im Mittel an 156 Tagen pro Saison Ski fahren.

### 5. Daddies on Skis „DOS IV – Universum Spezial“

In ihrem neuen – seit Bestehen bereits 4. Streifen, „DOS IV – UNIVERSUM SPEZIAL“, kümmern sich die beiden „Daddies on Skis“ Bernd Krainbacher und Matthias Haunholder im Zuge einer detaillierten, wissenschaftlichen Bestandsaufnahme um ihre eigene, beim genaueren Hinschauen doch recht merkwürdige Spezies! Aus allen Blickwinkeln wird die Ist-Situation (wenn auch augenzwinkernd) schonungslos beleuchtet und ermöglicht eine exakte Analyse des bunten Treibens der Männchen zur kalten Jahreszeit. DOS





Eröffneten die Sonderausstellung: Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Museumsdirektor Dr. Wido Sieberer, Feuerwehrkommandant Alois Schmidinger, Kulturreferentin Marielle Haidacher, Bez.-Feuerwehrrinsp. i.R. Hubert Ritter und Museumsmitarbeiterin Mag. Marianne Erber (von links). © Obermoser

## 150 JAHRE FEUERWEHR- GESCHICHTE IM MUSEUM KITZBÜHEL

### MUSEUM KITZBÜHEL

**Für ein volles Haus sorgte die Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Von Pionieren, Kameradinnen und Helfern – 150 Jahre Stadtfeuerwehr Kitzbühel“ im Museum Kitzbühel. Zu besuchen bis 6. Mai.**

Den Stellenwert der Feuerwehr bewies der Andrang bei der Eröffnung der Ausstellung am 25. November: Der Veranstaltungsraum im Museum bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Schau wurde anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Stadtfeuerwehr Kitzbühel vom städtischen Museum Kitzbühel in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Kitzbühel und der Oldtimergruppe TLFA 4000 organisiert und erstreckt sich über sieben Räume des Museums. Die Ausstellung dokumentiert die Aufgaben (Übungen, Brände, Naturkatastrophen, technische Einsätze) sowie die Men-

schen und die Technik von der Vergangenheit bis in die Gegenwart: „Zu den ältesten Ausstellungsobjekten gehört ein Löschkübel aus dem Jahr 1793 – inklusive der Bürgermeisterrechnung von damals“, sagt Marianne Erber, die gemeinsam mit Museumsdirektor Wido Sieberer die Ausstellung kuratiert hat. Besonders fasziniert haben am ersten Abend auch die vielen Fotografien von einst und heute. Nicht nur Bilder aller Kommandanten und vieler Mannschaften, sondern auch bedrückende Zeitdokumente diverser Einsätze.

„Unsagbar stolz“, zeigte sich Alois Schmidinger, „Man muss die Geschichte verstehen, um die Gegenwart zu kennen und die Zukunft gut bewältigen zu können – dieser Bogen ist hier im Museum sichtbar“, sagte der amtierende Kommandant der Stadtfeuerwehr Kitzbühel und verwies erfreut

auch auf die hoffnungsvolle Zukunft an seiner Seite: Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend, die in der Feuerwehruniform zu Eröffnung gekommen sind. Den Menschen in den Fokus der Ausstellung zu geben, war auch Alois Schmidinger ein Anliegen: „Denn es nützt die beste Technik nichts und es nützt das modernste Löschauto nichts, würden nicht Menschen dahinterstehen, die in ihrer Freizeit immer alles liegen und stehen lassen, um anderen zu helfen.“

Kitzbühels Bürgermeister Klaus Winkler sieht in der Ausstellung „einen Funkenschlag, der von der Vergangenheit in die Zukunft reichen soll“ und der Stadtchef hofft, dass die historische Reise durch die Räumlichkeiten in so manchem Besucher etwas mehr auslöst: „Wer sich mit der Ausstellung intensiv beschäftigt, könnte von der Faszination Feuerwehr angesteckt werden.“ ■

Sammlung  
Alfons Walde  
Museum  
Kitzbühel

### Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,  
Hinterstadt 32  
T: +43 5356 67274  
M: +43 676 83621741  
(außerhalb der Öffnungszeiten)  
info@museum-kitzbuehel.at  
www.museum-kitzbuehel.at

Sonderausstellung  
**Von Pionieren, Kameradinnen und Helfern  
150 Jahre Stadtfeuerwehr  
Kitzbühel**

Bis 6. Mai 2023

### Öffnungszeiten:

Di–So 14–18 Uhr,  
Sa 10–18 Uhr

### Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer  
6370 Kitzbühel, Pfarrau 1  
T+F: +43 5356 64588  
Mobil: +43 676 83621 740  
stadtarchiv@kitzbuehel.at

# ADVENT-STIMMUNG IN DER STADT



## Vorfreude auf Weihnachten in Kitzbühel

Der Schnee kam heuer wieder rechtzeitig, um den Adventmarkt im Stadtpark und in der Innenstadt in ein passendes winterliches Kleid zu hüllen. Sehr zur Freude der Standbetreiber kommen die Besucher in Scharen und genießen das große Angebot an Speisen und Getränken, aber auch an Handwerkszeug. Anziehungspunkt für die Kleinen ist das Karusell neben der Volksschule und natürlich auch das Ponyreiten. Als Treffpunkt hat sich die Gondel-Bar des Jugend- und Kulturcafés KC750 etabliert. Hier kann man in der original Hahnenkamm-Gondel aus der Zeit der Seilschwebbahn einen Punsch oder Glühwein genießen. Etwas ruhiger gestaltete sich die Krippenausstellung im Rathaussaal. Das alles macht richtig Vorfreude auf Weihnachten. © Obermoser